

November 2012



SCBK  
Clubnachrichten

## Inhaltsverzeichnis

■	<b>Inhaltsverzeichnis/Impressum</b>	Seite	2
■	<b>Vorwort</b>	Seite	3
■	<b>Generalversammlung</b>		
■	Protokoll	Seite	4 - 13
■	<b>Vorstand</b>		
■	Der SCBK braucht Helfer und Funktionäre	Seite	16
■	Wechsel in der Redaktionsleitung und Organisationsanpassung	Seite	17
■	<b>Alpin</b>		
■	Markus Vogel berichtet aus dem Sommertraining	Seite	18 - 21
■	Bernhard Niederberger im Visier	Seite	22 - 25
■	JO wieder vor einer guten Saison?	Seite	27 - 30
■	Ein Tag auf dem Gletscher: Lorena Kàslin berichtet	Seite	31
■	Gina Zumbühl: Kondition - Voraussetzung für den Erfolg	Seite	32
■	Kadermitglieder ZSSV / NSV	Seite	33
■	Danke, Paula!	Seite	34
■	<b>Nordisch</b>		
■	Von der Saisonvorbereitung bis zum Mountainman	Seite	36 - 38
■	<b>Ausschreibung Clubrennen</b>	Seite	39
■	<b>Snowboard</b>		
■	Neu organisiert in eine neue Saison	Seite	40
■	<b>Breitensport</b>		
■	Tourenprogramm 2012/2013	Seite	44
■	Leise rieselt der Schnee: Tourenweihnacht im Oberst Hegi	Seite	45 - 46
■	<b>Allgemeines</b>		
■	NSV-News Herbst 2012	Seite	50 - 52
■	Dies & Das	Seite	54
■			
■			
■			
■			

### Impressum

SCBK-Nachrichten Nr. 80/November 12  
 Offizielles Cluborgan des Skiclubs  
 Beckenried-Klewenalp

#### Erscheinung:

2x pro Saison (Mai/November)

#### Redaktion/Layout:

Judith Fux  
 presse@scbk.ch

#### Layout:

Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf  
 Ueli Flüeler, Priska Britschgi

#### Druck:

Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf

#### Club-Adresse:

Skiclub Beckenried-Klewenalp  
 6375 Beckenried

#### Internetadresse:

www.scbk.ch

#### E-Mail:

info@scbk.ch

## Vorwort

### Ins richtige Licht gerückt

Die letzte GV ist kaum verhallt, schon steigen wir in die nächste Wintersaison mit einem erwartungsvollen SCBK. Viel hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Funktionäre sind gekommen und gegangen. Die Anzahl der Mitglieder hat sich mittlerweile auf knapp 600 bewegt und ist weiter im Steigen begriffen. Die Popularität des SCBK ist ungebrochen.

Die SCBK-Nachrichten haben sich zu einer festen Institution gemauert. Ein Kommunikationsorgan, welches vor Jahren neu überarbeitet und heute zum 9. Mal im bekannten Kleid daherkommt. Im bekannten Kleid, aber unter neuer Führung. Die Redaktionsleitung hat kürzlich gewechselt und wir dür-

fen auf die kommenden Ausgaben gespannt sein (mehr zur Änderung in der Redaktionsleitung später in dieser Ausgabe).

Die SCBK-Nachrichten sollen die Vereinsaktivitäten wiedergeben, unter Einbezug der Personen und des Umfeldes. Eine interessante Zeitschrift mit viel Prosa und Bildern. Die SCBK-Nachrichten haben aber auch die Aufgabe, die einzelnen Mitglieder zu erreichen. Nebst [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch) ist das die einzige Möglichkeit, alle unsere Mitglieder zu erreichen.

Wie immer im Herbst wird mit den Nachrichten der neue Swiss-Ski-Mitgliederausweis verschickt. Ein Dokument, welches wir von Swiss-Ski im November bekommen und

an die Mitglieder weiterleiten können. Der Swiss-Ski-Ausweis berechtigt zur Teilnahme an Aktionen von Swiss-Ski und viel wichtiger, der Ausweis berechtigt von den Sonderkonditionen bei Stöckli, einer unserer Hauptsponsoren, zu profitieren. Zusammen mit den neuen Skianzügen, welche fristgerecht auf diese Saison eintreffen sollen, sind dann alle für die kommenden Herausforderungen im Winter 2012/2013 bereit.

Viel Spass beim Wintersport mit dem SCBK und

Bon ski,

Hans Gallati, Präsident SCBK



**Ambauen  
TREPPEN AG  
Beckenried**

AMBAUEN TREPPEN – VOLLENDETE HANDWERKSKUNST

**Ambauen Treppen AG** Obere Allmend 10, 6375 Beckenried  
Tel. 041 620 62 39, Fax 041 620 62 04, [www.ambauen.ch](http://www.ambauen.ch), [info@ambauen.ch](mailto:info@ambauen.ch)

## Protokoll der 87. ordentlichen GV vom 06.06.2012 im neuen Zelt der Beckenrieder Vereine auf dem Dorfplatz

### 1. Begrüssung und Präsenz

Nachdem unser Pfarrer Daniel Guillet das neue Zelt auf dem Dorfplatz Beckenried eingeseget hat, alle einen Apéro geniessen konnten und das Nachtessen vom Rössli-Team serviert wurde, eröffnet der SCBK Präsident Hans Galatti die 87. Generalversammlung.

Seine Begrüssungsworte richtet er an die ganze Skiclub-Familie und im Speziellen an die anwesenden Ehrenmitglieder, die Vertreterin des Gemeinderates Beckenried Martina Widmer, an den Geschäftsleiter der BBE AG Sepp Odermatt sowie an alle Sponsoren des SCBK.

Gaby Bohnenblust, Präsidentin des Nidwaldner Skiverbandes, hat sich von der GV abgemeldet, lässt aber herzlich grüssen und richtet ihren Dank für die professionell geleistete Clubarbeit aus.

Der Präsident freut sich sehr, dass so viele Clubmitglieder der Einladung Folge geleistet haben und das Zelt bis auf den letzten Platz gefüllt worden ist.

Es haben sich 43 Mitglieder entschuldigt.

Präsenz:	anwesend	152 (+12 Gäste)
	absolutes Mehr	77
	2/3-Mehrheit	102

### 2. Wahl der Stimmzähler

Murer Thomas und Felder-Flück Christoph werden mit Applaus gewählt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der 86. Generalversammlung

Das Protokoll der GV vom 1. Juni 2011 wurde in den SCBK-Nachrichten vom November 2011 veröffentlicht. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### 4. Genehmigung der Jahresberichte

- a) Präsident
- b) Technische Kommission
  - JO
  - Junioren
  - Nordisch
  - Snowboard
  - SCBK Timing Team
- c) Breitensport
  - Touren

Die Jahresberichte wurden in den SCBK-Nachrichten vom Mai 2012 veröffentlicht und werden mit grossem Applaus genehmigt und verdankt.



## Generalversammlung

## 5. Mutationen

## Todesfälle (4)

1 Amstad	Josef	6375	Beckenried
2 Amstad-Durrer	Franz	8152	Glattbrugg
3 Käslin	Adolf	6375	Beckenried
4 Näpflin	Alfred	6375	Beckenried

## Austritte (13)

1 Brun	Christoph	6370	Stans
2 Dettling	Charles	6374	Buochs
3 Joho	Peter	6003	Luzern
4 Käslin	Bernhard	6052	Hergiswil
5 Mauron	Michaela	6472	Erstfeld
6 Murer	Lucia	6375	Beckenried
7 Murer	Cyrill	6375	Beckenried
8 Pluschke	Frank	6370	Stans
9 Pluschke	Marion	6370	Stans
10 Reicher	Christine	4402	Frenkendorf
11 Wettstein	Max	6375	Beckenried
12 Wyrsh Stöckli	Erika	6374	Buochs
13 Zumbühl	Daniel	6375	Beckenried

## Ausschlüsse (1)

1 Maeder	Sabrina	5107	Schinznach-Dorf
----------	---------	------	-----------------

## Eintritte (26)

1 Achermann	Heidi	6376	Emmetten
2 Achermann	Urs	6374	Buochs
3 Amstad	Judith	6377	Seelisberg
4 Flüeler	Kai	6375	Beckenried
5 Fux	Judith	6004	Luzern
6 Gastberg	Gudrun	6373	Ennetbürgen
7 Hess	Ursi	6375	Beckenried
8 Infanger-Stark	Brigitte	6375	Beckenried
9 Johnson	Mark	6376	Emmetten
10 Käslin-Bründler	Angela	6375	Beckenried
11 Käslin-Bründler	Toni	6375	Beckenried
12 Konrad	Elmar	6375	Beckenried
13 Konrad-Berlinger	Simone	6375	Beckenried
14 Mathis	Christian	6375	Beckenried
15 Murer	Daniela	6375	Beckenried
16 Naef	Marco I.	6375	Beckenried
17 Ottiger	Manuela	6375	Beckenried



# Winter



KLEWENALP  
STOCKHÜTTE  
so schön - so nah

## Familien-Saison- und Jahreskarten

- Einzigartig in der Schweiz:  
mit dem Schiff Skifahren + Snowboarden  
Spezialbillette lösbar
- 40 km Pisten
- Kleinlift Karussell
- 9 km Schlittelwege Klewenalp-Stockhütte-Emmetten
- 5 km Winterwanderwege
- Airboarden
- Schneeschuhtrail
- Nordic Walking-Route
- Schneebar
- Schweizer Ski- und Snowboardschule
- Skikindergarten, Kinderhort auf Stockhütte
- Miet- und Eventcenter Arena Station

### Nacht-Events:

- Nachtschlitteln
- Vollmondschlitteln
- Fondueschmaus PANORAMA Schneebar



## Generalversammlung

18 Ottiger	Peter	6375	Beckenried
19 Paterson	Brigitte	6372	Ennetmoos
20 Schmitz	Carsten	6375	Beckenried
21 Stössel	Marcel	6055	Alpnach-Dorf
22 Stössel	Rita	6055	Alpnach-Dorf
23 Zimmermann	Barbara	6375	Beckenried
24 Zimmermann	Thomas	6375	Beckenried
25 Zulian	Bruno	6375	Beckenried
26 Zulian	Isabella	6375	Beckenried

Übertritte (0) da Jahrgang 1997 im Winter 12/13 nochmals JO bleibt

Neuer Mitgliederbestand:

Per 6. Juni 2012                      593  
Zunahme Mitgliederbestand        + 8

Der Präsident heisst die Neumitglieder herzlich willkommen und wünscht viel Vergnügen und Freude mit dem SCBK.

### 6. Jahresrechnung 2011/2012 und Revisorenbericht

Erfolgsrechnung 01.05.2011 – 30.04.2012

Total Ertrag	CHF 132'287.05
Total Aufwand	CHF 128'445.80
Gewinn	CHF 3'841.25

Die Jahresrechnung ist aufgelegt und wird von unserem Kassier Thomas Schnider ausführlich erläutert.

Bericht der Revisorinnen: Rita Käslin-Waser berichtet, dass sie mit Christine Durrer-Murer die Rechnung geprüft habe und die Rechnung sehr transparent geführt wird. Alle Belege und das ausgewiesene Vermögen sind vorhanden. Sie dankt Thomas Schnider für die grossartige Arbeit und bittet die Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier „décharge“ zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

### 7. Budget 2011 / 2012

Das Budget 12/13 liegt ebenfalls auf und wird von Thomas Schnider erläutert. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

### 8. Jahresbeträge

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbericht auf 42.-- Franken zu belassen. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu.



## Generalversammlung

### 9. Wahlen

Die Wahlen:

a) Präsident: Hans Gallati

Nach 12 jähriger Vorstandstätigkeit stellt sich Hans Gallati für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren als SCBK Präsident zur Verfügung und wird mit tosendem Applaus gewählt.

b) Technischer Leiter: Jan Stalder

Jan Stalder, seit 2 Jahren im Vorstand, erklärt sich bereit, sich 2 weitere Jahre um die technische Leitung zu kümmern. Er wird mit grossem Applaus gewählt.

c) Rechnungsrevisorin: Rita Käslin-Waser

Die Rechnungsrevisorin Rita Käslin-Waser wird mit kräftigem Applaus für 2 weitere Jahre gewählt.

### 10. Ehrungen

Rücktritte:

#### **Maria Niederberger:**

Christoph Murer hält die Laudatio für Maria Niederberger. Darin streicht er die besonderen Charaktereigenschaften von Maria hervor. Mit Stolz und Freude berichtet er über ihre vielen sportlichen Höhenflüge und der schönen Zeit als Supporter.

Nach der schweren Knieverletzung und einem Kampf zurück ins Wettkampfgeschehen nimmt er schweren Herzens, aber erfüllt von grosser Dankbarkeit, ihren Entscheid zum Rücktritt vom aktiven Skirennsport entgegen. Für Marias Zukunft wünscht er das Allerbeste.

Im Namen des SCBK wird Maria mit einem Präsent und grossen Applaus verabschiedet.

#### **Roman Käslin, Chef interim Timing Team:**

Roman Käslin, der zurzeit in den USA weilt, hatte die Leitung des Timing Teams während der letzten Skisaison inne. Da er in absehbarer Zeit sein Studium aufnehmen wird, kann er dieses Amt nicht länger ausführen. Jan Stalder dankt für die geleistete Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Jan Stalder ruft die Versammlung auf, beim Timing Team mitzuwirken und freut sich über viele neue Gesichter.

#### **Rita Niederberger, Redaktion SCBK Nachrichten:**

Rita Niederberger hat mit grossem Engagement die Redaktion der SCBK Nachrichten geleitet. Stets zuverlässig und sehr kompetent berichtete sie über das Vereinsgeschehen und redigierte die verschiedenen Artikel. Sie hat sich entschieden, das Amt in andere Hände zu legen.

Hans Galatti würdigt Rita Niederbergers Arbeit und übergibt ihr ein Präsent. Die Versammlung verdankt ihren Einsatz mit einem grossen Applaus.





## Adolf Barmettler Dachdeckerei AG

Ennetbürgerstrasse 11 • 6374 Buochs  
Tel. 041 620 60 10 • Fax 041 620 60 18  
barmettler.dachdeckerei@bluewin.ch  
www.dachdeckerei-barmettler.ch

Ob steil oder flach

# mier g´herid uf jedäs Dach!

**Steil- und Flachbedachungen  
Fassadenbau • Isolationen • Gerüstbau**



# Waser Bedachungen GmbH

**Rütistrasse 4, PF 264  
6375 Beckenried, Stänten  
Fon 079 415 47 04**

**[waser.bedachungen.gmbh@bluewin.ch](mailto:waser.bedachungen.gmbh@bluewin.ch)**

**Ihr Partner für Steil- und Flachdächer, Fassadenbau und Unterhaltsarbeiten.  
Profitieren auch Sie von unserem Fachwissen.**



MIT **SICHERHEIT**  
BESTE AUSSICHTEN.

Geländer

Treppen

Brandschutztüren

Tore

Vordächer

Stahlkonstruktionen

Schweissarbeiten nach  
ISO-Sicherheitsnormen

**KEISER**  
METALL - STAHLBAU AG

[www.keiser-metallbau.ch](http://www.keiser-metallbau.ch)

Keiser Metall-Stahlbau AG · Galgenried 12 · CH-6370 Stans · Tel. 041 619 81 10 · Fax 041 619 81 19

## Generalversammlung

25 Jahre Clubtreue haben die folgenden Personen geleistet:

Ambauen	Bernd	6375	Beckenried
Christen	Roger	6375	Beckenried
Eichmann	Susi	6375	Beckenried
Frehsner	Karl	8953	Dietikon
Gander	René	6375	Beckenried
Grüniger	German	6375	Beckenried
Käslin	Geri	3653	Oberhofen
Käslin	Patrick	6374	Buochs
Kragt	Thomas	4436	Oberdorf
Murer	Annlis	6375	Beckenried
Regensburger	Michael	6375	Beckenried



*Ehrung zur 40-jährigen Clubmitgliedschaft: Hubi Käslin, Agatha Käslin und Paul-Daniel Elsener (v.l.n.r.)*

Die folgenden Personen haben den Skiclub Beckenried-Klewenalp in den letzten 40 Jahren unterstützt und werden an der GV als Freimitglieder geehrt:

Amstad	Christine	8302	Kloten
Elsener	Paul-Daniel	8932	Mettmenstetten
Käslin	Agatha	6375	Beckenried
Käslin	Hubert	6375	Beckenried
Murer	Adolf	6375	Beckenried
Murer	Armin	6375	Beckenried

### Ehrungen der Kaderfahrer/innen

#### Alpin

Markus Vogel, Bernhard Niederberger, Gina Zumbühl, Lorena Käslin, Silvan Schnider, Yannick Chabloz, Felicia Dehrendinger, Maria Niederberger, Ernst Mathis

#### Nordisch

Severin Näpflin, Andrin Näpflin

Alle Athletinnen und Athleten werden für ihre zahlreichen Einsätze und Erfolge geehrt und mit einem finanziellen Zustupf unterstützt.

#### Ueli Metzger:

Ein Urgestein im SCBK, der so viele JO-Kinder jahrein, jahraus gefördert hat und immer noch begleitet! Ein unermüdlicher und grosser „Krampfer“ wird für seine vielen Einsätze und seine beispielhafte Arbeit mit der JO geehrt. Verbunden mit einem kräftigen Applaus der Versammlung erhält Ueli Metzger vom Vorstand ein Präsent.



## Generalversammlung

### Ueli Flüeler, „the money maker“, Sponsoring Chef:

Ueli Flüeler setzt sich mit grossem Engagement und Erfolg für die Geld-Beschaffung ein. Hans Galatti überreicht ihm als Zeichen des Dankes ein Präsent. Mit einem grossen Applaus der Versammlung wird seine Schaffenskraft gewürdigt.

### 11. Jahresprogramm - Terminkalender 2012/2013 (Stand: 06. Juni 2012)

Im Oktober 2012	JO Trainingslager, Engelberg
03. November 2012	Clubjass
11. November 2012	Äplerchilbi
01. Dezember 2012	Samichlaimärcht

weitere SCBK Anlässe (Daten noch nicht bekannt)

Clubrennen 2012 im Dez., Rossignol Achermann Rennen, ZSSV JO Meisterschaften SL/RS (3B), Int. Damen FIS Rennen SL (NSV), Clubrennen 2013, Skiclub Weekend, Helfer Anlass

### 12. Anträge

Keine Eingänge

### 13. Verschiedenes

Martina Widmer, Vertreterin des Gemeinderates Beckenried:

Sie bedankt sich beim SCBK für's aktive Mitgestalten am Dorfleben und die tolle Förderung des Jugendsportes. Als Dankeschön hat die Gemeinde Beckenried eine Kaffeerunde offeriert.

Ruedi Risi ergreift das Wort und berichtet über seinen Einsatz für den SCBK.

Hans Galatti bedankt sich bei Pfarrer Daniel Guillet für die würdige Einsegnung des neuen Vereinszeltes, überreicht ihm ein Präsent und gratuliert ihm zum Geburtstag. Die Versammlung singt dazu ein "Geburtstagsständli".

Ein grosses Dankeschön verbunden mit einem grossen Kompliment für das feine Essen und die top Bewirtung im Festzelt richtet Hans Galatti ans ganze Rössli Team.

Der Präsident dankt allen nochmals ganz herzlich für das Interesse am SCBK, wünscht allen eine gute Heimkehr, einen schönen Sommer und erklärt die 87. Generalversammlung des Skiclub Beckenried Klewenalp als geschlossen.

Für das Protokoll

Gaby May

Beckenried, 6. Juni 2012



S Z E N O



Engineering

Ingenieurbüro für Bühnen-  
und Beleuchtungstechnik  
S Z E N O Engineering GmbH  
Alter Postplatz 4, CH-6370 Stans  
Telefon 041 619 20 40  
Telefax 041 619 20 49  
E-mail info@szeno.ch

**INGENIEURBÜRO FÜR BÜHNENTECHNISCHE  
EINRICHTUNGEN IN THEATERN, KONZERTHÄUSERN  
UND KONGRESSZENTREN**

BERATUNGEN

EXPERTISEN

GUTACHTEN

PROJEKTIERUNG VON NEUBAUTEN

PROJEKTIERUNG VON SANIERUNGEN

PROJEKTLEITUNG / FACHBAULEITUNG

ABNAHMEN

BETRIEBSKONZEPTE

OBJEKTBETREUUNG ALS SICHERHEITSEINGENIEUR

**ALLES AUS EINER HAND**

Solides  
Handwerk  
ist  
unser  
Stolz



Buchserstrasse 30  
6375 Beckenried  
Telefon 041 620 55 44



**Ruedy Polenz AG**

SPENGLEREI · FLACHBEDACHUNGEN · BLITZSCHUTZANLAGEN



# ELEKTRO K. BAUMGARTNER AG

Koni Baumgartner  
Elektro AG  
Alpenrösli  
6372 Ennetmoos

Tel. 041 610 88 00  
Fax 041 620 02 00  
Natel 079 353 62 76  
Mail [k\\_baumgartner@bluewin.ch](mailto:k_baumgartner@bluewin.ch)

## TOP-JOBS FÜR SOFTWARE-INGENIEURE



Zufriedene Mitarbeitende  
Virtualisation Kanban  
Flache Hierarchie CI  
CAN Distributed  
Platform Independent  
ARM HP Quality Center  
Kompetente Kollegen  
Mobile App TDD TFS  
Embedded Linux  
Maven  
Multi-Core  
Coded UI  
ATDD  
Eclipse  
Agile Development  
Clean Code  
Quick Test Azure  
OO Silverlight  
Android C++  
**Testing**  
**.NET**  
Scrum Java  
Embedded OSGi



Wir von bbv erachten aktuelle Methoden und Technologien als zentrale Elemente unseres Erfolges und sehen unsere Mitarbeitenden als unser grösstes Kapital. Einsatzbereitschaft und Eigenverantwortung sind uns wichtig und herausfordernde Projekte, stetige Förderung und konsequente Weiterbildung liegen uns am Herzen.

Bewerben Sie sich noch heute!

[www.bbv.ch/karriere](http://www.bbv.ch/karriere)



Luzern · Zug · Bern · Zürich · München

## Generalversammlung

### Kurzbericht vom Präsidenten

#### SCBK im Zelt

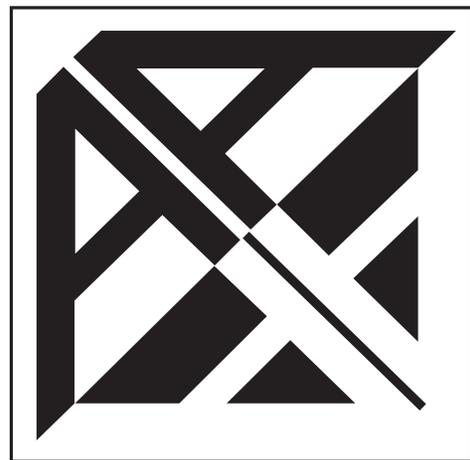
Nach der Schliessung des Seehotels Sternen und trotz der teilweisen Wiedereröffnung haben sich die Möglichkeiten, unsere GV in Beckenried abzuhalten, weiter verschlechtert. Als Alternativen bieten sich das Alte Schützenhaus und das Panorama Restaurant auf dem Klewen an. Das sind die einzigen vernünftigen und kapazitätsmässig möglichen Varianten, welche eine Generalversammlung mit Nachtessen für über 150 Teilnehmer zulassen. Um den Aufwand der Generalversammlung in Grenzen zu halten, sind wir bestrebt, möglichst eine Kombination mit einem Beckenrieder Restaurationsbetrieb anzustreben. Hier ist das Panorama-Restaurant auf dem Klewen die einzige verbleibende Option mit Tagungssaal und Restaurant. Ein Nachteil bildet der Zugang über die Luftseilbahn. Höhere Kosten und eine gefühlte Komplizierung der An- und Abreise müssen in Kauf genommen werden. Das Alte Schützenhaus verlangt nach einer externen Restaurationslösung, welche die Organisation ebenfalls kompliziert und verteuert.

Dieses Jahr haben wir deshalb zum ersten Mal die Zelt-Variante gewählt. Der SCBK ist Miteigentümer, nebst vier weiteren Dorfvereinen, eines Festzeltes, welches 2012 wieder neu beschafft wurde. Das alte Festzelt ist 2011 dem Sturm zum Opfer gefallen, welcher das Allweg Schwinget heimsuchte.

Zusammen mit Christine und Sepp Lussi vom Hotel Restaurant Rössli haben wir eine ideale Kombination gefunden. Das Zelt an einem logistisch interessanten Standort, auf dem Dorfplatz, kombiniert mit einer hervorragenden Küche, fand grossen Anklang bei den Veranstaltungsteilnehmern. Eine Variante, welche wir nicht zum letzten Mal versucht haben. Sicher werden wir das Panorama-Restaurant auf dem Klewen in regelmässigen Abständen berücksichtigen.

Die 87. Generalversammlung fand unter Teilnahme von über 160 Mitgliedern statt. Meines Wissens ein Teilnehmerrekord, der sicher auch auf die Abhaltung im Vereinszelt zurückzuführen war. Spezielle Geschäfte waren diesmal keine zu verhandeln. Die GV verlief soweit in geordneten Bahnen. Das Protokoll der 86. GV wurde genehmigt, Neumitglieder willkommen geheissen, die Rechnung erfolgreich verabschiedet und ein neues Budget genehmigt, Vorstandsmitglieder für eine weitere Legislaturperiode bestätigt, Wahlen durchgeführt und Sportler geehrt. Zu guter Schluss durften wir noch eine Auftritt der speziellen Art erleben. Eine Mischung aus Slapstick und Autobiografie war nicht der krönende Abschluss aber beschloss die 87. GV des SCBK. Trotzdem war es eine GV, die positiv in Erinnerung bleiben wird. Nicht zuletzt dank dem Zelt und dem hervorragenden Essen und Service. Rössli sei Dank und allen involvierten Helfern und Vorstandsmitgliedern.

Albert Achermann  
**Keramische**  
**Wand- und Bodenbeläge**  
 Röhrlü 10  
 6375 Beckenried  
 Telefon 041 620 23 31



## Vorstand

### Der SCBK braucht Helfer und Funktionäre



Der Spassfaktor kommt im Helferteam nicht zu kurz

Auch in der kommenden Saison finden wieder einige Anlässe statt, welche der SCBK entweder selber organisiert oder mithilfe zu organisieren. Wir haben festgestellt, dass sich in den vergangenen Jahren meist die gleichen Mitglieder an der Durchführung beteiligt haben. Wir zählen gerne weiterhin auf diese erfahrenen und engagierten



Helferteam bei der Bergstation Châlen beim FIS-Rennen im März 2012

Mitglieder. Gleichzeitig möchten wir aber weiter und auch neue Mitglieder auffordern, uns beim Durchführen der Rennen oder Anlässe zu unterstützen. Das gilt selbstverständlich für die Alpinen wie für die Nordischen.

Wir informieren euch im Detail in dieser Ausgabe. Danke für eure Unterstützung!

#### Saison 2012/2013

Die kommende Saison bringt wieder einige Herausforderungen. Nicht-Sport-Anlässe, Rennen bei den Nordischen und Alpinen und interne Anlässe wie das Ski-Weekend füllen den Terminkalender. Wir berichten in dieser Ausgabe darüber. Bitte streicht euch die Daten im Ka-

lender rot an. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

#### www.scbk.ch

Was kann ich tun, wenn ich nicht weiss, was im SCBK los ist. Wo kann ich mich über die Aktivitäten und über Aktuelles im SCBK informieren? Auf [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch)! Roman Käslin ist bemüht, unsere Homepage immer auf dem neusten Stand zu halten. Man kann ihm jederzeit Artikel und Inputs schicken, welche dann, sofern diese dem allgemeinen Interesse des SCBK entsprechen, auf der Homepage veröffentlicht werden. Übrigens, die Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen findet Ihr ebenfalls auf der Homepage im Navigationsmenü unter SCBK, Vorstand. Am besten die Seite [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch) als Startseite in Browser speichern, so seid ihr immer auf dem aktuellsten Stand!



Unsere Helfer im Einsatz

## Vorstand

## Wechsel in der Redaktionsleitung und Organisationsanpassungen

Rita Niederberger hat die letzten Jahre als Redaktionsleiterin und Pressechefin die SCBK-Nachrichten nachhaltig geprägt. In professioneller Weise hat sie die Vereinsarbeiten beschrieben und den SCBK über die öffentliche Presse immer wieder ins Bewusstsein gerufen. Sie folgte stets dem Grundsatz: "Tue Gutes und berichte darüber". Denn was ist ein Verein, der viel für die Jungen tut und niemand erfährt es?

Rita Niederberger hat hier grossartige Arbeit geleistet. Ihr Insider-Wissen und das redaktionelle Flair waren aus der Presse und den SCBK-Nachrichten nicht mehr wegzudenken. Im Frühjahr hat sich Rita nun entschlossen, sich anderen Herausforderungen zuzuwenden und die Pressearbeit an eine Nachfolgerin weiterzugeben.



Mit Judith Fux haben wir eine neue Redaktionsleiterin gewonnen. Neu ist Judith Fux als Beisitzerin im Kernvorstand vertreten und somit hautnah am Geschehen.

Ihre Erfahrung im PR und Pressebereich kann sie in die Vorstandsarbeit und in die auszurichtenden Anlässe einbringen. Judith führt zusammen mit Diana Käslin das Naturfreundehaus Röthen auf der Klewenalp. Die geborene Walliserin sieht ihr Engagement im SCBK als idealen Schritt, die Klewenalp und Beckenried weiter kennenzulernen.

Judith war früher bei einer renommierten Schweizer Hotelkette für die Kommunikation und Publikationen zuständig und ist danach ins Gastgewerbe eingestiegen. Das "Röthen" und der SCBK sind eine ideale Verbindung.

Wir danken Rita Niederberger für ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihr bei den neuen Aufgaben viel Erfolg. Judith Fux heissen wir herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem neuen Mitglied im Vorstand.

Hans Gallati

Haarkultur am See

## Markus Vogel berichtet aus dem Sommertraining



Markus Vogel und Reto Schmidiger beim Inspizieren von Argentinien

**Markus, im August hattest du ein 3-wöchiges Training in Ushuaia/Argentinien. Wie ist es verlaufen?**

Allgemein kann ich sagen, dass es für mich ein gutes und intensives Trainingslager war. Neben der Abstimmung des Materials konnten wir auch dank der idealen Wetterverhältnisse im Winterschnee trainieren und somit den ganzen Nutzen daraus ziehen. An 13 von 14 Tagen konnten wir sämtliche Trainingseinheiten durchführen. Die harten Pisten waren eine zusätzliche Herausforderung, was gleichzeitig auch ein guter Test für die körperliche Fitness war. Erst gegen

Ende des zweiten Blockes, welcher 7 Tage dauerte, kam ich langsam ans Limit. Am Anfang des Camps stimmte meine Position auf den Skis noch nicht ganz und ich musste mich an die Verhältnisse gewöhnen, doch ich machte täglich Fortschritte und fühlte mich mit jedem Tag besser.

**Hattest du auch die Möglichkeit, Land und Leute näher kennenzulernen?**

Zum ersten Mal haben wir am Ende des Trainings noch 3 Tage angehängt. Zusammen mit "Schmidi" verbrachte ich im Anschluss an das Training einen dreitägigen Aufent-

halt in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires. Kilometerlange Spaziergänge, U-Bahn- und Taxi-Fahrten brachten uns diese facettenreiche Millionenstadt etwas näher. Oft genossen wir aber einfach auch die Atmosphäre in einem der unzähligen Cafés.

**Wie fit fühlst du dich?**

Die Sommertrainings sind mir leicht gefallen. Ich fühle mich körperlich gesund und fit wie schon lange nicht mehr. Unter anderem konnte ich im Schnellkraftbereich Fortschritte verzeichnen.

**Was sind deine Ziele für die kom-**

## mende Wintersaison?

Ich will mich auf meine Aufgaben, auf meine Leistung konzentrieren und so das Bestmögliche aus meinem Potential herausholen.

**Schauen wir zurück auf die letzte Saison, leider bist du öfters an den Rennen ausgeschieden und konntest damit deine Position vom Vorjahr leider nicht halten. Auf was führst du das zurück?**

Mentale Aspekte spielten sicher auch eine Rolle. Hier habe ich meine Schlüsse daraus gezogen und daran gearbeitet. Andererseits liegt die Crux darin, nah am Limit zu fahren und mit der entsprechenden Dosierung erfolgreich ans Ziel zu kommen.

**Als Profisportler muss man auf einiges verzichten wie z. B. Ausgang oder freie Wochenenden mit Kollegen. Vermisst du das nicht manchmal?**

Mit dem Skisport ist ein Traum für mich wahr geworden. Ich liebe das Reisen, kann die Tage je nachdem selber einteilen. Durch den Skisport habe ich natürlich mitt-



*Ein Spässchen zwischendurch als Ausgleich zum Training*



**h** ANTIKSCHREINEREI

## Maurus Nann

Seestrasse 36 6375 Beckenried Tel. 041 620 56 08  
info@maurus-nann.ch www.maurus-nann.ch

- Restaurationen antiker Möbel
- Spezialist für Oberflächenbehandlungen
- Design-Tische und Stühle, individuell hergestellt

Dauer-Ausstellung bei Schnyder-Parkett, Riedenmatt 2, Stans





Die verschiedenen Facetten Argentiniers

lerweile einen Kollegenkreis, der dasselbe „Schicksal“ teilt. Und zwischendurch liegt auch der Ausgang drin, einfach im Mass. Der Skisport gibt viel zurück, wie zum Beispiel das Nachtrennen in Schladming vor 50'000 Zuschauern. Ich liebe dieses Leben und möchte es nicht missen.

**Was denkst du, warum sind uns Schweizern die Österreicher gerade auch im Slalombereich in den letzten Jahren immer vor?**

Ich führe es eher darauf zurück, dass wir viele gute Athleten wie z. B. Janka an andere Disziplinen „verloren“ haben. Leider waren Junioren-Weltmeister wie beispielsweise der Bruder von Didier Defago (Jg.80) oder Raphael Fässler (Jg.85) wegen verschiedenen Verletzungen zum Rücktritt gezwungen.

**Wann hat man als Profi-Skisportler eigentlich Ferien?**

Nach der Wintersaison im März hatte ich drei Wochen Ferien bevor es mit dem Sommertraining wieder los ging.

**Wo sieht sich Markus Vogel in 5 Jahren?**

Das wäre dann im 2017... an der WM in St. Moritz.

**Vielleicht etwas zu Deinem Privatleben. Hast du Zeit dafür?**

Während meinen Ferien im April habe ich zu Hause beim Umbau des Dachstockes geholfen, in welchem ich jetzt wohne. Ich konnte unter anderem auch wieder einmal selber „Stromern“. Das hat Spass gemacht.



Morgenstimmung in Argentinien auf dem Weg ins Training

**Was vielleicht eher die Single-Frauen interessiert: Bist du noch zu haben?**  
 (lacht) Ja.

**Wo ist denn ein Markus Vogel überhaupt anzutreffen, wenn man dich kennenlernen möchte?**  
 (lacht) Auf diversen Internet Partnerbörsen. Nein, Spass beiseite. Im Ausgang bin ich eher selten anzutreffen. Aber beim Einkaufen, Sport treiben, auf der Klewenalp oder im Kino trifft man mich schon ab und zu.

**Was machst du als Ausgleich zum Skisport, welche Hobbys hast du?**  
 Allgemein bin ich gerne mit Familie und Freunden zusammen. Im Winter spiele ich zwischendurch Klavier, vor allem wenn die Anspannung gross ist. Ausserdem gehe ich regelmässig an FCL-Matches und ich

jasse gerne. Wir haben sogar ein Jass-Kässeli.

Vielen Dank für das interessante Gespräch. Wir drücken dir die

**Daumen für die kommende Wintersaison.**

Judith Fux

Gutschneire  
 Bernalter Käse  
 div. Käsegeschenke  
 Regionaler Alpkäse  
 Fonduemischung  
 Käseplatten

**CHÄS KÄSLIN**  
 Hans und Heidi Käslin-Odermatt  
 Oberdorfstrasse 32, 6375 Beckenried  
 Telefon 041 620 59 78

Öffnungszeiten:  
 Mi bis Fr: 08.00–12.00 13.30–18.30  
 Sa: 08.00–16.00



## Alpin

## Bernhard Niederberger im Visier



**Bernhard, erzähl uns doch kurz wie ein Sommertraining im B-Kader aussieht.**

Vielleicht gerade vorweg: ich bin zwar im B-Kader, trainiere jedoch noch mit dem C-Kader. Dies aus dem Grund, dass ich nicht fokussiert auf eine Disziplin sondern auf allen Disziplinen weiter aufbauen möchte.

Im Frühling beginnen wir die Trainingsphase mit Konditions- und

Kraftaufbau. Auf die Ski geht es meist erst wieder Anfang Juli, so auch diesen Sommer nach Zermatt. Im August ging es weiter mit Konditionstraining in Magglingen. Hier habe ich mir eine leichte Knieverletzung zugezogen, welche jedoch zum Glück schnell wieder verheilte.

Anschliessend folgten weitere Skitrainings in Zermatt und Saas-Fee. Dazwischen habe ich mich immer

wieder meiner Fitness gewidmet. Im Herbst waren wir dann wieder viel auf den Skis, um den letzten Feinschliff zu machen. Kondition wird zu diesem Zeitpunkt nicht mehr viel trainiert sondern vielmehr auf Qualität aufgebaut.

**Im Rahmen deiner Ausbildung in der Sportschule in Engelberg arbeitest du nebenbei in einem Hotel. Ist es überhaupt möglich,**

22



**KEISER**  
METALL-STAHLBAU AG

**RAIFFEISEN**

**helvetia**



## Alpin

**neben dem Training auch einem festen Arbeitsplan zu folgen?**

Die Grobplanung erfolgt zusammen mit dem Skitrainer und dem Hoteldirektor Anfang Saison. Glücklicherweise ist der Arbeitsplan im Hotel sehr flexibel.

**Wie fit fühlst du dich nach diesem Sommerhalbjahr?**

Tests haben gute Ergebnisse ergeben, vor allem im Kraftbereich. So z. B. kürzlich in einem Test in Magglingen, den ich letztmals vor 2 Jahren absolvierte und eine 20%-ige Steigerung im Kraftbereich auswies.

**Verfolgst du einen strengen Ernährungsplan, damit du dein optimales Gewicht halten kannst?**

Ich habe keine Probleme mit dem Gewicht und muss zum Glück keinen festen Plan einhalten. Da ich nur einen Körperfettanteil von 4.1 % habe, kann ich essen, was ich will.

**Wie sieht es mit dem mentalen Training aus?**

Hier berufe ich mich auf eine Ansprechperson in meinem privaten Bereich, welche ich bei Bedarf aufsuchen kann.

**Wie oder wann hat dich eigentlich der Ski-Virus gepackt?**

Durch meine Familie. Als kleine Kinder haben wir schon mit Stöcken einen Lauf abgesteckt und anschliessend Rennen gefahren. Im JO-Alter mit ca. 10 bis 11 Jahren hat es mich dann richtig gepackt.



*Bernhard ist bereit für die Saison 2012/13*

Jedoch war ich zum damaligen Zeitpunkt nicht unbedingt bei den Besten, erst später habe ich den Knopf aufgemacht.

**Du bist viel unterwegs und das Privatleben kommt dadurch sicher auch oft etwas zu kurz. Während deine gleichaltrigen Kollegen im Ausgang sind und sich anderen „Hobbys“ widmen, bist du am Trainieren oder an Rennen. Wie gehst du mit diesem Verzicht um?**

Vor 1 bis 2 Jahren hat es mich eher gestört, jetzt jedoch weniger. Ich bin viel unterwegs und geniesse umso mehr die Zeit zu Hause. Im Frühling nach den Rennen liegt es dann auch mal drin, auszugehen und mit den Kollegen den Samstagabend zu geniessen.

**Was tust du zum Ausgleich zu den Trainings?**

Besuche bei meinen Grosseltern und meinem Onkel auf der Klewenalp, „Tschutten“ oder mit den Kollegen etwas unternehmen, sorgen für die nötige Abwechslung.

**Was natürlich viele Girls interessiert: hast du eine Freundin?**

Ja.

Gut, dann hätten wir das auch geklärt (smile).

**Du bist jetzt 19 Jahre alt, wo siehst du dich mit 25?**

Ich möchte im Weltcup bei den vorderen Plätzen mitmischen und mit den besten Fahrern mithalten.

## Alpin

**Kommen wir kurz auf das Material zu sprechen: Du fährst diesen Winter erstmals mit Fischer, hast du bereits Unterschiede festgestellt?**

Vor allem beim Slalom und Riesenslalom muss ich mich auf das Material verlassen können. Mit Fischer habe ich den perfekten Partner gefunden.

**Die meisten kennen die Geschichte von Bernhard Russi, der damals Weltmeister wurde, weil aufgrund der Schneeverhältnisse der Wachs beim Ski abgekratzt wurde und er somit das Rennen als Schnellster beenden konnte. Läuft das heute auch noch so?**

Nein, wir haben 1 – 2 Skier bereit,



*Bernhard ist neu mit Fischer-Ski unterwegs*

je nachdem wie die ersten Fahrer durchgekommen sind, kann man reagieren. Die Profi-Skifahrer haben beispielsweise 4 Skier bereit, welche je nach Verhältnissen eingesetzt werden.

**Wie kann man sich das vorstellen bei einem Rennen, wenn Du noch oben am Start bist und du erfährst beispielsweise dass mehrere Fahrer vor Dir ausgeschieden sind. Wie gehst du mental mit**



## Weltcupsieger von morgen...

...schwören schon heute auf das Know-how vom Skischuhprofi aus Buochs.

Für viele Wintersportler aus dem In- und Ausland ist mein Spezialgeschäft in Buochs seit Jahren die erste Adresse für den Kauf oder die Anpassung von Skischuhen. Mit Erfolg benütze ich mein Know-how und die Kenntnisse aus meinen Berufen, um Sportlern ihre Schuh- und Fussprobleme zu lösen. Erfolge, an der Universade in China, durch Dimitri Cuche, Tamara Wolf, Sandro Boner mit 7 Goldmedaillen, Europa- und Weltcupsiege durch Marc und Dominique Gisin bestätigen meine Arbeit auf höchstem Niveau.

**Inhaber Michael Rieble**

Orthopädietechniker-Meister, eidg. dipl. Skilehrer

Rennservice für Skischuhe aller Marken Komfortservice für Outdoor-, Ski- und Skitourenschuhe

- Schalenanpassung durch Dehnen oder Fräsen
- Sohlen- / Ständerhöhungen nach FIS-Norm
- Canting kontrollieren und einstellen
- Montage von Wadenspoilern / Keilen
- Sporteinlagen / Fussbettungen
- Zungenanpassungen
- Spezialanpassungen
- Reparaturarbeiten
- Innenschuhe schäumen
- Schnallenschutzelemente

- Orthopädische Schuheinlagen nach Mass für alle Schuhe
- Fuss- und Laufanalyse
- Beratung und Abklärung

### **dieser Information um? Schafft dies nicht eher Unsicherheiten?**

Wir werden grundsätzlich über den Verlauf informiert, jedoch konzentriere ich mich anschliessend voll und ganz auf mich selber.

### **Wie wir sehen, hast du deinen Kopfsponsor gewechselt.**

Bis letzten Winter hatte ich Swisstombola unter der Leitung von Ueli Flüeler, jetzt neu Ochsner Sport.

**Wer im Skizirkus mitfährt, erfährt zumindest vor dem Durchbruch eine nicht ganz zu unterschätzende finanzielle Belastung. Neben den Sponsoringverträgen,**

### **wie kann man dich unterstützen?**

Ich habe eine private Gönnervereinigung, die mich finanziell unterstützt. Einige Gönner kommen jährlich an die Schweizmeisterschaften. Einmal im Jahr lade ich alle zu einem Treffen ein. Wer interessiert ist, kann sich gerne melden unter [bernhardniederberger@bluewin.ch](mailto:bernhardniederberger@bluewin.ch).

### **Bei welchem Rennen geht es los für dich?**

Am 15. November fliege ich nach Levi und fahre dort zuerst zwei FIS Riesenslaloms. Danach stehen zwei Europacup Riesenslaloms und Slaloms an. Die Resultate können auch auf meiner Homepage abgerufen werden.

### **Was ist dein persönliches Saisonziel?**

Als erstes ist es wichtig im Europacup in Levi auf den vorderen Plätzen zu landen, so dass ich eine gute Startnummer erhalte und schon am Anfang Punkte holen kann. Der Weltcup wäre dann sozusagen das Zückerchen.

**Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch. Wir freuen uns auf eine spannende Wintersaison und drücken dir die Daumen.**

Judith Fux

# Innovativ ins zweite Jahrhundert



**pilatus Getränke**  
Alpnach  
**Center**

# Ihr zuverlässiger Getränkeliieferant

MO bis FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 h & SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 h

Pilatus Getränke AG · Schoriederstrasse 4 · 6055 Alpnach  
Tel. 041 672 91 21 · [www.pilatus-getraenke.ch](http://www.pilatus-getraenke.ch)

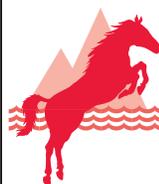


SUNNIGRAIN 11 · KLEWENALP  
[WWW.ALPSTUBLI-KLEWENALP.CH](http://WWW.ALPSTUBLI-KLEWENALP.CH)  
FON 041 620 31 44

Bedientes Bergrestaurant  
mit gutbürgerlicher Küche

- Sonnenterrasse
- Kinderparadies
- Tagesausflüge
- Festanlässe

Montag - Sonntag (→ Saison)  
für Gruppen auch am Abend



HOTEL  
RESTAURANT  
**rössli**

DORFPLATZ 1 · 6375 BECKENRIED  
[WWW.ROESSLI-BECKENRIED.CH](http://WWW.ROESSLI-BECKENRIED.CH)  
FON 041 624 45 11

## Herzlich willkommen

Mitten im Zentrum – direkt am See  
Heimelig und rustikal – freundlich und aufgestellt  
Montag - Sonntag (364 Tage) – 07.00 - 24.00 Uhr



Wir bieten unseren Gästen ein besonderes und unvergesslich  
schönes Erlebnis mit

- saisonalen und marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
- reichhaltiger, trendiger, aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
- hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft
- heimeligen, gut ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

**JOSEF UND CHRISTINE LUSSI-WASER UND MITARBEITER**



SEESTRASSE 2 · 6375 BECKENRIED  
[WWW.SCHWANEN-BECKENRIED.CH](http://WWW.SCHWANEN-BECKENRIED.CH)  
FON 041 624 45 10

Mitten im Zentrum –  
direkt am Dorfplatz  
Hell, offen und ehrlich –  
der Treff ● für Jung und Alt

Montag - Sonntag (364 Tage)  
08.30 - 24.00 / Fr&Sa - 02.00 Uhr



## Alpin

### JO wieder vor einer guten Saison?



Herbstplausch am Ergglen

Die JO unseres Skiclubs nimmt wieder Fahrt auf. Allerdings ist sie nie ganz zum Stillstand gekommen. Bereits nach den Osterferien ging

es wieder los: Jeden Freitagabend herrschte auf dem Pausenplatz des Primarschulhauses beim Inline-Training Hochbetrieb, und die Fortschritte waren beachtlich. Vielen Dank den engagierten Leiterinnen und Leitern!

Die Punktefahrer wurden mit einem Ausflug in den Seilpark Küssnacht für die erfolgreiche Saison belohnt. Dass damit eine herausfordernde Mutschulung verbunden war, liegt

auf der Hand. Der JO-Ausflug per Bike oder Wanderschuhe durch den Brennwald nach Seelisberg fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. Aber am nachmittäglichen Ersatzprogramm mit Klettern und Spiel ging es in den Turnhallen in Emmetten hoch her und zu. Und die Biketour über die Bellavista- und die Hohfluh-Route fand mit zweiwöchiger Verspätung doch noch statt. Strahlendes Wetter war dem Herbstplausch am Ergglen beschiedener. Unglaublich, mit welchem Mut sich schon die Jüngsten an den Wänden des Klettergartens versuchen. Als Schützenkönige konnten Angela Müller und Elias Muheim ausgerufen werden. Allen Helferinnen und Helfern sei auch an dieser Stelle gedankt.



Die Inline-Trainingsleiter: Ueli Metzger, Daniel Amstad, Lino Taisch, Ruth Waser, Dino Bortolas (v.l.n.r., auf dem Bild fehlen: Pascal Schwab, Caroline Denier, Paula Zimmermann, Robi Vitaliano).



*Inlinetraining abgeschlossen: Von den Osterferien bis zu den Herbstferien trainierten die JO-Kinder jeweils am Freitagabend auf ihren Rollschuhen. Hier die jüngsten Jahrgänge vor dem letzten Training*

**JO-Kaderfahrer**

Sehr viel intensiver und aufwändiger verläuft natürlich das Aufbau-training unserer Kaderfahrer. Der SCBK ist in den Nachwuchskadern gut vertreten. Gina Zumbühi, Lorena Käslin sowie Yannick Chabloz gehören dem ZSSV-Kader an. Felicia Derendinger und Silvan Schnider trainieren mit dem NSV-Kader. Und mit Dario Gloor, Maxime Chabloz und Aurel Felder sind drei Knaben des jüngsten Jahrgangs ins Anschlusskader des NSV aufgenommen worden. Alle diese Mädchen und Knaben leisten einen riesigen Einsatz bezüglich Konditions- und Skitraining, wo-

für ihnen ein grosses Kompliment gebührt.

**Neue Kategorien**

Auf diese Saison führt Swiss-Ski die von der FIS erlassenen neuen Nachwuchskategorien ein. Der

Jahrgang 97 wechselt nicht zu den Junioren sondern bleibt noch im JO-Bereich. Die neuen Kategorien:

U16	97/98
U14	99/00
U12	01
Anim. 2	02/03
Anim. 1	04 und jünger

**Ausblick**

Das JO-Training für die Renngruppe findet wiederum am Mittwochnachmittag und am Samstagmorgen statt. Trainingsbeginn am Samstag ist um 9 Uhr, da das Ausflagen der verschiedenen Läufe zeitintensiv ist. Trotzdem finde ich es wertvoll, wenn die Kinder relativ früh am Ergglen sind, um vor Trainingsbeginn beim Einfahren die tollen morgendlichen Pisten zu geniessen. Und zudem bin ich froh,

# Auto- und Motofahrschule



LUKAS WÜRSCH  
KIRCHWEG 33  
6375 BECKENRIED

**FAHRSCHULE**  
**TEL 079 567 80 67**  
THEORIELOKAL DORFPLATZ 9



wenn Leiter/Innen und Eltern und ev. ältere JO-Fahrer beim Ausfliegen mithelfen! Das Junior-Racing-Team trainiert am Mittwochnachmittag.

Der Rennkalender enthält wieder ein grosses Angebot an Wettkämpfen. Das verschobene Clubrennen 2012 findet am 15. Dezember statt und ist für die JO ein Trainingsrennen. Die Meisterschaften haben wir ja bereits im Februar 12 ausgetragen. Es gibt also keine Medaillen, aber ein Preis liegt für jedes Kind bereit.

Ein Höhepunkt für die Punktefahrer wird die ZSSV-Meisterschaft im SI und RS sein, die wir zusammen mit Buochs und Büren-Oberdorf

unter OK-Chef Bäni Niederberger auf Klewenalp ausrichten. Für den vierten Rossignol-Achermann-Bewerb zeichnet ebenfalls unser Club verantwortlich, sodass der SCBK-Nachwuchs hoffentlich vom Heimvorteil profitieren kann. Ivo Zimmermann und natürlich auch Bäni Niederberger sind auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen (siehe Aufruf in diesem Clubheft).

### JO-Leitung ein Team

Im Moment des Verfassens dieses Berichts läuft die Anmeldung für die JO-Saison.

Ich gehe davon aus, dass wieder über 100 Kinder mitmachen werden. Darum bin ich froh, dass wieder viele Leiterinnen und Leiter

zur Verfügung stehen. Froh bin ich auch, dass mich Robi Vitaliano weiterhin im administrativen Bereich unterstützt, dass Dani Amstad für die J+S-Belange verantwortlich zeichnet, dass mit Patrick Walker ein Nachfolger für Paula Ambauen in der Leitung des Junior-Racing-Teams gefunden worden ist und dass weitere Leiterinnen und Leiter sowie Eltern für gewisse Bereiche der JO-Organisation den Lead innehaben.

Freuen wir uns auf einen schneereichen, sonnigen und hoffentlich unfallfreien Winter!

Ueli Metzger



bergasthof.ch

**Christen Beck**  
• NUR VOM FEINSTEN •

*Den Sieg zu fest gefeiert?*

Dann empfehlen wir unser «Kater Zmorge»!

WWW.CHRISTENBECK.CH



# Holz

**ist dauerhaft,  
komfortabel  
und sicher.**

**KAYSER**  
HOLZBAU PALETTEN

Gerenmüli 16 / 6370 Stans-Oberdorf  
Tel 041 618 31 80 / [www.kayser.ch](http://www.kayser.ch)

### JO-Lager 2012: Schöne Tage trotz Wetter und Magen-Darm-Virus



Die zusammengewürfelte Truppe im JO-Lager

Zu wenig Schnee auf dem Gletscher, missliches Wetter an vielen Tagen, ein Magen-Darm-Virus: keine idealen Voraussetzungen für das JO-Lager in Engelberg. Aber die 17 JO-Kinder konnten ein abwechslungsreiches und interessantes sportliches Programm absolvieren.

Die zwei regenfreien Tage nutzten wir für Biketouren, Inlineausflüge und eine Wanderung. Herrlich das Panorama bei dieser Wanderung auf die Fürenalp: die verschneiten Spannortgipfel, die eindrucklichen Titlis-Wände, die angeschwollenen Bäche, die imposanten Wasserfälle, Natur pur!

Für die verregneten Tage bietet das Klosterdorf vielfältige Möglichkeiten. In der Eishalle kam es beim Hockeymatch zu spektakulären Szenen und auch beim Curlingwettkampf war die Spannung gross. Verblüffend, wie schnell die Jüngsten an der Kletterwand Fortschritte erzielten. Selbstverständlich gehörte auch ein Besuch des

Hallenbads ins Programm. Ein Hit waren die beiden Hallen der Sportschule Engelberg. Vor allem in der Koordinationshalle ging es hoch her und zu. Die Schnitzelgrube lud zu Saltis und Schrauben ein, wie man sie sonst nicht zu probieren wagt. Die JO-Kids waren unermüdlich.



Abwechslung und Spass gehörten zum Programm

Aus acht Disziplinen setzte sich die Lagerolympiade zusammen: Bike-Parcours, Hindernislauf, Eisslalom, Tauchen, Curling, Torschuss, Tischtennis und Inline-Slalom. Krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle hatten natürlich Auswirkungen auf die Ranglisten. Die Podestplätze gingen an Janis, Nordin

und Esteban, Michael, Dario und Luca sowie an Juliana, Anja und Sina.

Unser Lagerhaus Alphorn erwies sich als ideal: heimelige Gruppenzimmer, eine moderne Küche und vor allem ein Aufenthaltsraum, der zum gemütlichen Zusammensein und zum Spielen miteinander einlud. Wir verbrachten viele frohe Stunden mit verschiedenen Gesellschaftsspielen. Schön, wie sich dabei Alt und Jung näherkamen.

Während der ganzen Woche wurden wir von unserem Koch Peter Gloor kulinarisch verwöhnt. Nach jeder Mahlzeit konnte er einen verdienten Applaus einheimsen. Vielen Dank! Danken möchte ich auch Marlene und Conny Käslin, auf die wir für die Schlussreinigung des Hauses zählen durften. Ein grosser Dank geht an das Leitungsteam. Karin Flück, Robi Vitaliano, Daniel Amstad und Christoph Felder haben mit viel Engagement und grossem Einfühlungsvermögen die Kinder durch die Lagertage geführt. Es ist ihnen gelungen, den Mädchen und Knaben eine erlebnisreiche Woche zu beschern. Und ein letzter Dank geht an die JO-Kinder selber, die mit viel Einsatz und Motivation mitgemacht haben.

Wer mehr Informationen zum Lager haben und vor allem Bilder dazu sehen möchte, findet dies auf der Homepage des Skiclubs: [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch).

Ueli Metzger

## Alpin

## Ein Tag auf dem Gletscher: Lorena Käslin berichtet



Lorena Käslin in Aktion

Rund 50 Trainingstage verbringen die ZSSV-Kadermitglieder in der Vorsaison auf den Gletschern, sei es in Zermatt oder Saas Fee oder auch in Österreich. Lorena Käslin schildert uns den Ablauf eines solchen Tages.

«Um sechs Uhr ist Tagwache. Damit wir schnell munter werden, duschen wir oft „tätsch kalt“, verbunden mit einer Wette. Beim Frühstück heisst es kräftig zulangen, wir müssen Energie tanken. Dann gilt es, den gepackten Rucksack zu kontrollieren, Lunch und Getränke einzupacken und im Skiraum die Ski zu holen.

Auf dem 20-minütigen Fussmarsch zur Talstation der Bahn sind wir sehr schwer bepackt, Ski, Rucksack und die dünne Höhenluft lassen uns schwer schnaufen, fast wie beim Joggen.

Spannend wird es, wenn wir bei der Talstation ankommen. Fährt die Gondelbahn, oder müssen wir die alte Bahn nehmen? Zweiteres

bedeutet Stress: 30 Minuten anstehen oder länger, es wird „gestunggt“, oft verschneiden einem die scharfen Kanten eines fremden Skis die Hände!

Wenn wir dann endlich auf dem Kleinen Matterhorn in rund 4'000 Meter Höhe angekommen sind, den langen, mühsamen Tunnel geschafft und die Skischuhe montiert haben, geht's auf die Pisten zum Einfahren. In der Zwischenzeit haben die Trainer, die mit der Trainerbahn schon früher auf den Gletscher gefahren sind, den Trainingslauf ausgeflaggt, den wir nun besichtigen. Dann beginnt das Training. Die Trainer sind auf der Piste verteilt und geben uns Feedback. Meistens werden auch Video-Aufnahmen gemacht. Nach einer kurzen Lunchpause machen wir weiter. Trainingsschluss ist ungefähr um 13.30 Uhr.

An der Talstation angelangt, heisst es noch den beschwerlichen Fussmarsch samt Gepäck zurück zum Hotel zu bewältigen, was meist et-

was länger als am Morgen dauert. Nach dem Trocknen von Ski und Skischuhen gibt es vielleicht etwas Zeit, sich aufs Bett zu legen. Aber manchmal beginnen wir schon mit dem Lernen und dann müssen auch noch die Kanten für den nächsten Tag geschärft werden.

Meistens um 17.30 Uhr beginnt das Konditionstraining. Am Anfang einer Trainingswoche gestalten das unsere Trainer recht hart, gegen Ende wird es dann eher spielerisch. Nun folgt ein Ansturm auf die Duschen, denn bis zum Abendessen verbleiben nur rund dreissig Minuten. Bei der anschliessenden Mannschaftssitzung wird Rückschau gehalten und der kommende Tag besprochen.

Nun steht noch das Studium auf dem Programm. Wir arbeiten an unserem Schulstoff, wobei uns die Trainer sehr unterstützen. Dazwischen werden wir zum Einzelvideostudium aufgeboten, manchmal zusammen mit einem Trainer, manchmal auch ohne Trainer, damit wir lernen, uns selber zu korrigieren.

Jetzt noch schnell die Ski „abziehen“ und dann hinauf ins Zimmer, wo es noch Ordnung zu machen gilt, denn die feuchten Kleider hatten wir auf dem Balkon und sonst überall zum Trocknen ausgelegt. Endlich dann liegen wir im Bett und bis wir schlafen, dauert es meist nicht sehr lange!

Diese Gletscher-Trainingstage sind sehr streng, aber trotzdem freue ich mich immer wieder darauf.»

Lorena Käslin

## Alpin

## Gina Zumbühl: «Kondition - Voraussetzung für den Erfolg»



Gina Zumbühl

Die Kaderathleten bereiten sich mit einem umfangreichen und vielseitigen Konditionstraining auf die Wettkampfzeit vor. Sämtliche Konditionsfaktoren gilt es zu fördern, um fit und voller Energie in den Winter zu steigen und hoffentlich verletzungsfrei durch die Saison zu kommen. Gina Zumbühl, Mitglied des ZSSV-JO-Kaders und Schülerin der Sportschule Engelberg, erzählt aus dem Trainingsalltag:

«In der Vorsaison werden wir zu Konditionslagern aufgeboten, die meistens vier Tage dauern. Am ersten Tag steht in der Regel Ausdauer auf dem Programm. Beispielsweise haben wir eine Biketour von Oberdorf an den Alpachersee, dann hinauf zum Ächerli und schliesslich durch den Schluchtweg nach Engelberg unternommen. Ein anderes Mal gings per Bike um die Mythen oder wir kletterten durch den Klet-

tersteig der Fürenwand. Selbstverständlich gehört am Abend jeweils auch ein nahrhaftes Rumpftaining dazu.

Die nachfolgenden Tage beginnen in der Regel mit einem Jogging am frühen Morgen, gefolgt von einem Spiel. So sind wir für den Leistungsteil aufgewärmt. Dieser besteht oft aus einem rund zweistündigen Krafttraining im Kraftraum der Sportschule. Am Nachmittag stehen eher Schnelligkeit oder Sprünge auf dem Programm. Wenn möglich sind wir dabei im Freien. Natürlich runden auch hier Spiele den Trainingsblock ab. Nach dem Abendessen versammeln wir uns zur Mannschaftssitzung, und, falls nicht Ferienzeit ist, muss auch noch für die Schule gearbeitet werden. Die weiteren Tage verlaufen ähnlich.

Wenn das Trainingslager eher auf die Ausdauer ausgerichtet ist, absolvieren wir am Morgen manchmal einen Berglauf. Auch das Zone 3-Training gehört dazu, eine Art Intervalltraining, manchmal mit einem Hindernislauf kombiniert. Phasen voller Belastung wechseln mit lockeren Phasen ab, aber man bleibt stets in Bewegung.

In der Sportschule haben wir jeden Tag einen halben Tag Training, im Sommer natürlich vorwiegend Kondition. Ein Training findet in der Koordinationshalle statt, einmal liegt der Schwerpunkt im Bereich Schnelligkeit/Sprünge, einmal pro Woche geht es aufs Bike, zwei-bis dreimal trainieren wir Kraft und das Rumpftaining gehört jeden Tag dazu. Unsere Trainerin Claudia sorgt für viel Abwechslung.

Klar, dass wir, wenn wir so viele Sportlektionen absolvieren, weniger Schulstunden zur Verfügung haben. Den Schulstoff müssen wir in 18 Lektionen „durchbringen“. An zwei Abenden werden wir zusätzlich unterrichtet. Dass uns durch die vielen Trainingstage auf dem Gletscher zusätzlich Schulstunden ausfallen, ist ebenfalls eine Belastung. Den Stoff müssen wir natürlich nacharbeiten. Aber bis jetzt gefällt es mir ausgezeichnet an der Sportschule Engelberg.»

Gina Zumbühl

## Alpin

### Kadermitglieder ZSSV / NSV

Unsere Kadermitglieder zu: Lieblingsdisziplin, grösster bisheriger Erfolg, Vorbild im Skisport, Saisonziel



Gina Zumbühl, 97  
ZSSV

- Riesenslalom
- Sieg Ochsner Cup
- Carlo Janka
- Aufstieg ins Nationale Leistungszentrum



Silvan Schnider, 00  
NSV

- Slalom
- Beat Feuz / Patrik Küng
- 1. Rang NSV-Slalom
- Top-10 Platzierungen



Lorena Käslin, 98  
ZSSV

- RS und Super-G
- Sieg in Whistler im Super-G
- Lindsey Vonn / Bernhard Niederberger
- Qualifikation Topolino / Sieg an SM



Dario Gloor, 01  
NSV-Anschlusskader

- Riesenslalom
- Podestplätze und Qualifikation Migros-Final
- Beat Feuz
- Top-Ten Punkterennen, Migros-Final



Yannick Chabloz, 99  
ZSSS

- Ich fahre alles gern.
- 1. Rang Codex-Cup
- Ich möchte den eigenen Weg gehen.
- Qualifikation Topolino oder Pinocchio



Maxime Chabloz, 01  
NSV-Anschlusskader

- Super-G / RS
- 3 x Migros-Final
- mein Bruder Yannick
- Top-5 an Punkterennen



Felicia Derendinger, 99  
NSV

- Slalom
- Top-Ten Punkteslalom Klewenalp
- Dominique Gislin
- Gute Ränge an Punkterennen



Aurel Felder, 01  
NSV-Anschlusskader

- Slalom
- 2. Rang Migros Diableret
- Ted Ligety
- gute Resultate

# Gartenbau Christian Ziegler



**Gartenbau / Gartenunterhalt**

**Emmetterstrasse 13  
6375 Beckenried**

Winterschnitt von Bäumen und Sträuchern  
Gartengestaltung, Gartenpflege und  
Umgestaltungen bestehender Gärten  
Gartenholzerei

**Tel: 079 706 09 19**

Email: [christian.ziegler@beckenried.ch](mailto:christian.ziegler@beckenried.ch)

## Alpin

## Danke, Paula!



15 Jahre lange vermittelte Paula Ambauen den Kindern die Freude am Skifahren. Sie bleibt weiterhin für die JO im Einsatz und wechselt in die Renngruppe.

**Wechsel im Junior Racing-Team**  
Paula Ambauen hat die Leitung des Junior Racing-Team abgegeben. Während 15 Jahren hat sie mit viel Geschick und Freude als Nachfolgerin von Elisabeth Amstad den jüngsten Nachwuchs unseres Skiclubs betreut. Einige hundert Kinder durften bei Paula und ihrem Team

das ABC des Skifahrens erlernen. Bewährte Helferinnen wie Theres Muhmenthaler, Marlene Käslin, Lisbeth Schnider, Claudia Arnold und andere unterstützten sie dabei während vielen Jahren. Paula Ambauen hat ihre Ziele erreicht. Wichtig war ihr, den Kindern Freude am Skifahren und an

der Natur zu vermitteln. Dass ihr das bestens gelungen ist, zeigt die grosse Anzahl von Mädchen und Knaben, die sich jedes Jahr fürs JO-C, wie die Nachwuchsgruppe früher hiess, und dann fürs Junior Racing Team angemeldet haben. Paula ist überzeugt, dass vor allem das Fahren in der Gruppe den Kindern Spass macht. Dass die Renngruppe viele Fahrerinnen und Fahrer aufweist, zeigt ebenfalls auf, dass im Junior Racing-Team gute Arbeit geleistet wird.

Stolz darf die abtretende Leiterin auf die Tatsache sein, dass während all der 15 Jahre kein einziger gravierender Unfall zu beklagen war. Ein Sturz am Skilift, gefolgt von einer Rutschpartie auf dem steilsten Abschnitt des Ergglent-rasses und einer Massenkarambolage verlief glimpflich. Nur ein im Wald verschwundener Helm war zu beklagen!

Wir freuen uns, dass Paula weiterhin für die JO im Einsatz sein wird. Sie wechselt in die Renngruppe. „Ich möchte gerne auch einmal mit älteren Kindern trainieren“, ist ihre Motivation. Hoffen wir, dass das neue Engagement wiederum 15 Jahre dauert. Paula, im Namen aller Kinder, die bei dir das Skifahren erlernten, danke ich dir herzlich für deine tolle Arbeit. Dem Nachfolger Patrick Walker wünschen wir viel Erfolg und Zufriedenheit.

Ueli Metzger



## Ein Allroundtalent auf jedem Terrain.

Der neue GLK mit 4MATIC.

Der neue GLK hält, was sein markantes Äusseres verspricht. Und mit 4MATIC, dem permanenten Allradantrieb von Mercedes-Benz, ermöglicht er selbst bei widrigen Fahrbahnzuständen eine dynamische, komfortable und sichere Fahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GLK 220 CDI 4MATIC	
BlueEFFICIENCY	CHF 57 900.-
<b>Ihr Preisvorteil</b>	<b>CHF 9 474.-*</b>
Barkaufpreis	CHF 48 426.-
4,4% Leasing ab	CHF 369.-/Mt.**



Mercedes-Benz

**MERBAGRETAIL.CH**  
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG

Mercedes-Benz Automobil AG Zweigniederlassung Ennetbürgen,  
Herdern 6, 6373 Ennetbürgen, Tel. 041 624 49 00, [www.merbagretail.ch/ennetbuergen](http://www.merbagretail.ch/ennetbuergen)

\* GLK 220 CDI 4MATIC BlueEFFICIENCY, 170 PS (125 kW), 2143 cm<sup>3</sup>, 159 g CO<sub>2</sub> / km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 159 g / km), 6,5l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Fzg.-Listenpreis CHF 57900.- abzüglich 6% Preisvorteil und CHF 6000.- Prämie ergibt einen Barkaufpreis von CHF 48 426.-. Angebot gültig bei Kaufvertrag zwischen 01.10.2012 und 30.11.2012, Immatrikulation kann bis zum 31.03.2013 erfolgen. Abgebildetes Modell inkl. Sonderausstattungen: CHF 64445.-. \*\* 1. gr. Leasingrate: CHF 13000.-, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10000 km /Jahr, eff. Jahreszinssatz: 4,49%, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 369.- exkl. Ratenabsicherung PPI. Angebot gültig bei Kaufvertrag zwischen 01.10.2012 und 30.11.2012, Immatrikulation kann bis zum 31.03.2013 erfolgen. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Änderungen vorbehalten. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Alle Preise inkl. 8% MWST.

## HOLZBAU P. GANDER

*Berg Studi · 6375 Beckenried · Telefon 041 620 63 71 · Fax 041 622 01 75  
Natel 079 695 35 31 · [gander-paul@bluewin.ch](mailto:gander-paul@bluewin.ch) · [www.gander-holzbau.ch](http://www.gander-holzbau.ch)*



*Wir empfehlen uns für sämtliche Arbeiten:*

- Innenausbau
- Zimmerearbeiten
- Kork und Linoleum
- Bauschreinerarbeiten und Montagen
- Umbauten
- Fenster, Türen, Tore, ...
- Parkett und Laminatböden
- Planung und Bauführung

## Nordisch

## Von der Saisonvorbereitung und anderen Dingen

**Aus der Saison Vorbereitung**

„Erfolgreiche Langläufer werden im Sommer gemacht“ ein bekanntes Zitat aus der nordischen Trainingslehre.

Im gewohnten Rahmen wurde im Sommer und Herbst zu Fuss, auf Rollski, auf dem Bike oder im Kraftraum trainiert.

Wettkämpfe (Fussläufe) gaben immer wieder Gelegenheit, den Formstand zu testen.

Anfang Oktober waren Beat, Severin und Andrin zusammen mit dem NSV-Kader für 4 Tage im Schwarzwald (Furtwangen) auf der Rollskibahn.

Wie gewohnt waren die Gebrüder Avelino, Andrin und Severin Nöpflin sehr fleissig und konsequent am Trainieren in den letzten Wochen und Monaten.

Severin zeigte bei den vielen Kaderzusammenzügen vom ZSSV dass sein Trainingsaufbau für den Winter stimmt.

Avelino und Andrin setzten sich bei verschiedenen Laufwettkämpfen sehr gut in Szene.

**Ziele Winter 2012/13**

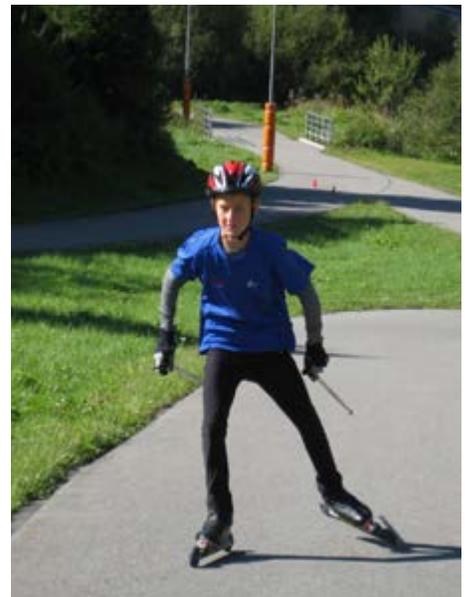
Severin wird versuchen im ersten Jahr bei den U20 Herren in den Nationalen und Regionalen Rennen an

die guten Leistungen vom letzten Winter anzuknüpfen.

Avelino und Andrin werden die Cup Rennen vom NSV und ZSSV bestreiten sowie die Rennen der Helvetia Nordic Trophy mit dem Höhepunkt, dem grossen Finalrennen Mitte März in der Lenk.

Für die Masters-Läufer wird sicher der Masters World Cup in Asiago (Italien) vom 14.-23. Februar 2013 der Saison-Höhepunkt sein.

Roland May,  
Leiter Nordic Team



Impressionen aus dem Sommertraining, v.l.n.r: Andrin, Severin und Avelino



**Annemarie und Bruno Käslin**  
**Mittel Bächli**  
**Buochserstrasse 71**  
**CH-6375 Beckenried**

**Telefon +41 (0)41 620 64 46**

**info@bnb-beckenried.ch**  
**www.bnb-beckenried.ch**

Unser Winterangebot

++++ Klewenalp +++++

++++ Klewenalp +++++



Berggasthaus  1617 m.ü.M.  
**KLEWENSTOCK**  
Waser Maurus

Tel. +41 (0)41 620 17 84  
www.1144.ch  
maurus.waser@bluewin.ch

Berggasthaus  1617 m.ü.M.  
**KLEWENSTOCK**  
Waser Maurus

Tel. +41 (0)41 620 17 84  
www.1144.ch  
maurus.waser@bluewin.ch

Übernachtungsmöglichkeiten bis 50 Personen.

Chemineebar, Apres-Ski-Treffpunkt.

Nachtschlitten mit anschließenden Fondueplausch.

Heisser Stein, Castello und feine Hüttenkaffees.

Spezielle Winterpauschalen und Frühlingsaktionen.



Direkt an der Skipiste • Apres Ski • Hüttenzauber

Kinderspielplatz • Grosse Panoramaterasse • Chemineebar

# Röno

Wir sprechen Ihre Sprache.

berggasthof.ch



**AUTO BAUMANN AG**  
SACHSELN

Brünigstrasse 95 . 6072 Sachseln  
Fon 041 660 44 33 . www.autobaumann.ch

## Nordisch

## Mountainman Roland May



Roland May auf dem Weg zum Sieg



Mountainman Ultra, das Alpine Trail Rennen vom 18. August 2012 führt von Trübsee zum Pilatus Kulm. Die Herausforderung über 80.3 km mit 5000 Höhenmetern an Aufstiegen und 4674 Metern an Abstiegen!

Beat Waser stellte sich der Herausforderung über die Ultra Distanz. Roland May war wiederum zusammen mit Bruno Bricker im Ultra Team-Rennen am Start.

Bei schönstem Sommerwetter wurde das Rennen um 6:30 Uhr auf Trübsee gestartet.

Als erstes galt es den Anstieg zum Jochpass zu bewältigen, weiter in Richtung Tannalp, Planplatten zur Käserstatt. Eindrücklich auf dieser Strecke das Panorama der imposanten Berner Alpen. Die wunderbare Natur lässt einem die schmer-

zenden Beine und den Kampf gegen die Müdigkeit für kurze Zeit vergessen. Von der Käserstatt ging es weiter zum Lungerer Gibel. Da warteten über 1000 Höhenmeter Abstieg zum Brünigpass. Auf dem Brünigpass war auch der Übergabeort im Ultra Team Rennen. Nach dem Brünigpass folgte der steile Aufstieg zu „Pauls Panoramaweit“ (Schönbühl), weiter zum Glaubenbielenpass, über den Sattelpass zum Langis Glaubenberg. Als nächstes war der „endlose“ Schlieregrat zu durchlaufen, dann hinunter zur Lütoldsmatt. Ab der Lütoldsmatt folgte zum Dessert noch die 700 Höhenmeter Aufstieg zum Pilatus Kulm ins Ziel.

Beat Waser bewältigte diese „Tortur“ über die Ultra Distanz von 80.3 km in hervorragenden 13 Stunden und 20 Minuten! Beat meinte

am Ziel: „Es war ein langer und auch anstrengender Tag, aber wenn du oben auf dem Pilatus ins Ziel läufst da bist du einfach nur glücklich, dass du es geschafft hast!“

Roland May konnte zusammen mit Bruno Bricker das Team-Rennen über die Ultra Distanz überlegen gewinnen. Die beiden konnten ihre letztjährige Zeit um 1 Stunde unterbieten und erreichten nach nur 9 Stunden 15 Minuten das Ziel auf dem Pilatus.

# Ausschreibung Clubrennen 2012

(Da das Clubrennen vom 7.4.2012 abgesagt werden musste, holen wir das Rennen am **Samstag, 15. Dezember 2012 nach**)

**SCBK**  
Skiclub Beckenried-Klewenalp  
6375 Beckenried  
www.scbk.ch

## Rennprogramm vom Samstag, 15.12.2012

**Riesenslalom** Für alle Kategorien 2 Läufe, Gesamtzeit aus beiden Läufen wird gewertet. Snowboard und Alpin werden gleich gewertet.

09.00 – 09.45 Uhr

09.15 – 09.45 Uhr

10.00 Uhr

Startnummerausgabe bei der Materialhütte, Ergglen

Besichtigung

**Start zum 1. Lauf** Riesenslalom bei der Bergstation Ergglen

Startreihenfolge:

JO- Snowboard

Allg. Klasse Snowboard

JO- Alpin

Allg. Klasse Damen Kat. C, B, A

Allg. Klasse Herren Kat. C, B, A

anschliessend

**Start zum 2. Lauf**

ca. 15.00 Uhr

Rangverkündigung

**Kategorien JO**

Snowboard

Kat. M I / K I

JG 01 und jünger

Kat. M II / K II

JG 97 - 00

Alpin

Animation M/K I

JG 2003 und jünger

Animation M/K II

JG 01 - 02

JO M/K I

JG 99 - 00

JO M/K II

JG 97 - 98

**Kategorien Alpin**

Allg. Klassen Damen

Kat. C

JG 64 und älter

Kat. B

JG 65 - 77

Kat. A

JG 78 - 96

Allg. Klassen Herren

Kat. C

JG 64 und älter

Kat. B

JG 65 - 77

Kat. A

JG 78 - 96

**Kategorie Snowboard**

Allg. Klasse Damen und Herren gemischt

**Startgeld**

pro Startnummer

à Fr. 5.--

**Anmeldung**

**bis spätestens Montag, 10.12.2012 auf [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch) Kalender**

**JO sind gemäss Rennplanung bereits angemeldet.  
Nachmeldungen und Abmeldungen via [jo@scbk.ch](mailto:jo@scbk.ch)**

**Durchführung:**

**Info bei zweifelhafter Witterung auf [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch) am 14.12.12 ab 18.00 h**

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme und auf einen erlebnisreichen, gemütlichen Clubtag.

Bitte merkt euch auch schon den Termin fürs Clubrennen 2013 vor:  
→ **Dieses findet am Samstag, 30. März 2013 statt!**



**RAIFFEISEN**



**KEISER**  
METALL-STAHLBAU AG

**helvetia**

**KLEWENALP  
STOCKHÜTTE**

**TOPAS**  
Engineering AG

## Snowboard

### Neu organisiert in eine neue Saison

Liebe Clubmitglieder/-innen bereits ist wieder viel Zeit vergangen seit unseren letzten Infos. Nach einem regnerischen Saisonende wurde es ruhig um uns Snowboarder. Viele freuten sich ob dem schönen Frühlingswetter und widmeten sich den vielen verschiedenen „Sommerhobbys“. Der vergangene Winter war für uns ein voller Erfolg. Mit vielen schönen Erinnerungen genoss auch ich die schöne Sommerzeit. Es



Snowboard-Rennfahrer *Silvan Hess* (links) und *Jonas Konrath* (rechts)

freut mich immer wieder die Kids im Dorf oder an sportlichen Anlässen zu treffen. Leider gelang es Silvan nicht genügend Snowboarder zusammenzutrommeln, um eine Mannschaft für das 30. Dorffussballturnier aufzustellen. Ein Versuch war's wert, denn fast hätte es geklappt. Das Turnier findet ja alle Jahre statt, so klappt's vielleicht beim nächsten Mal.

Auf die neue Saison freue ich mich sehr, denn ich habe einige Ideen. Dank einer sehr guten Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist es mir möglich viel umzusetzen. Es ist schön, so toll unterstützt zu werden um auch unsere kleine „Truppe“ etwas individuell gestalten zu können. Danke.

Ich bin auch sehr gespannt wie viele sich dieses Jahr wohl anmelden?!

Die Vorbereitungen für den kommenden Winter sind bereits angelaufen und ich bin selber sehr gespannt wie alles aussehen wird. Auch bin ich sehr froh, dass Jan Schwab und Ivo Näpflin mir als Leiter zur Seite stehen. Wir sind uns einig, auch diesen Winter werden wir den Berg rocken und geben unser Bestes, um auch an diversen Rennen mitzumischen.

Unser Wissen fürs Neueste auf dem Snowboarder-Markt werden wir auffrischen, um unseren Schützlingen möglichst viel weitergeben zu können.

Ich freue mich auf Euch.

Daniel Meier

**Für Raclette Romantiker  
Für Chinoise Liebhaber  
Für Tischgrill Spezialisten**

**Das neue Castello zaubert ab sofort für jeden das Liebste an einem Tisch...  
Probieren Sie die Magie von Castello aus und geniessen Sie die gemütliche Stimmung bei uns im Restaurant!**



**PS: Auch für Gruppen Schmauser ideal!**



Fam. Krättli della-Torre  
6376 Emmetten  
Telefon 041 620 53 63  
[www.stockhuetten.ch](http://www.stockhuetten.ch)



© BY swissstomabek your partner is wint / [www.swissstomabek.ch](http://www.swissstomabek.ch) / Indulgentress / 6 - 0055 Alpina Dorf



# Ablauf verstopft?

24h Notfallservice

**041 660 17 57**

**ISS Kanal Services AG**

Kernserstrasse 3

6056 Kägiswil

[www.isskanal.ch](http://www.isskanal.ch)



**ISS KANAL SERVICES**



**Ennet Pizza-Kurier**

**Pizzeria und  
Gratis-Hauslieferdienst  
Stationsstrasse 1  
6373 Ennetbürgen**

**Telefon 041 620 17 17**

  
**SCBK-Ennet-Gutschein CHF 5.-**  
(ab CHF 29.-) Gültig bis  
31. Januar 2013  
für Hauslieferdienst



## Allgemeines

## Vielen Dank unseren Gönnern für ihre wertvolle Unterstützung

Adolf Gander  
 Adrian Budliger  
 Adrian u. Judith Scheuber-Würsch  
 Agatha Murer  
 Alois u. Michele Würsch-Benoit  
 Ana-Rui u. Fabio Fonseca  
 AXA Winterthur  
 Barbara Murer  
 Bruno Hurschler  
 Bruno Strick-Achermann  
 Caroline Aeberhard  
 Christine Kragt  
 Christine u. Stefan Durrer  
 Christoph u. Luzia Gander  
 Claudia Arnold-Murer  
 Claudia Baumann  
 Claudio u. Andrea Cesa-Flury  
 Corinne u. Toni Nussbaumer  
 Dani Aschwanden  
 Daniela Käslin  
 Daniela Lüthi  
 Dieter Heckmann  
 Digitalhaus AG  
 Dr. Eduard Amstad jun.  
 Dr. Ing. Antje Stein  
 Dr. med. vet. M. u. C. Michel  
 Eduard Käslin  
 Edy Käslin  
 Elisabeth u. Adrian Wyrsh  
 Elsbeth Amstad-Blättler  
 Emil Käslin  
 Emil Murer  
 Ernst Etter  
 Ernst May jun.  
 Erwin Amstad  
 Fahrschule Luke Würsch  
 Fam. Brun  
 Familie Abrantes  
 Franco u. Liliane Murer  
 Frank Buetschi  
 Fridolin Legler  
 Friedrich Murer  
 Gaby Bohnenblust

Gisela Käslin  
 Gustav Baumgartner  
 Hans Christen  
 Heinz Klausner  
 Hugo Zwysig  
 Ida Ambauen  
 Jakob Ammann  
 Josef Gander-Feierabend  
 Josef Käslin-Egger  
 Josef Mathis u. Claudia Käslin  
 Jost Murer  
 K. Hausmann  
 Karin Stiegeler  
 Klaus Gander Amstad  
 Lurdes Abrantes  
 Lydia Müller-Würsch  
 Manuel Kaiser-Niederberger  
 Marcel Stössel  
 Marco Ivar Naef  
 Marco Sandionigi  
 Margrit Würsch  
 Marietta Ambauen  
 Marietta Gander  
 Markus u. Priska Reding  
 Markus u. Suzanne Hirt-Käslin  
 Markus Waser-Studhalter  
 Marlies Stalder  
 Martin Gander  
 Martina Baugartner-Amstad  
 Martina Murer  
 Maurus Nann  
 Monika Zeller  
 Olaf Gut  
 Olga Ribler GmbH  
 Osteopathie Bernd Ambauen  
 Oswald u. Luzia Amstad-Käslin  
 Othmar Egli-Guerriero  
 Othmar Käslin  
 Pascal Zumbühl  
 Patricia Käppeli  
 Patrick Walker  
 Patrick Würsch  
 Patrizia May

Paul Ambauen  
 Paul u. Rita Käslin  
 Paul Waser-Wengi  
 Peter Gloor-Fischer  
 Petra Gauder  
 Petra Jaggi  
 Philipp Bissig-Murer  
 Pia Murer  
 Priska u. Toni Doniat-Amstad  
 Reinhard Perner  
 Rene Käslin  
 Richard Gabriel  
 Rita May  
 Roberto Vitaliano  
 Roger Christen  
 Roger Murer-Zemp  
 Roland Käslin  
 Rolf Schnieper  
 Rosmarie Dettwyler  
 Rudolf May  
 Rui Ana Fonseca  
 Sandra u. Erwin Gander  
 Sasa Milikovic  
 Stefan May  
 Stefan u. Daniela Murer  
 Stephen Edward Nolan  
 Thomas Dettwyler  
 Thomas Käslin  
 Thomas Murer  
 Thomas Zimmermann  
 Ulrich Tanner  
 Ulrike Trachte  
 Urs Amstad-Hofmann  
 Urs Gander  
 Ursi Hess  
 Wolfgang Regensburg

### Tourenprogramm 2012/2013

Monat	Datum	Tag	Tourenziel	Einsteiger Tour	Marschzeit	Tourenleiter	Telefon
Nov.	3.	Sa	Clubjass Rest. Rössli (20.00h)			Bucher Jürg	079/432 13 21
Dez.	16.	So	Touren-Weihnacht, Oberst Hegl			Gander Andy	079/430 56 88
Dez.	22.	Sa	Schafberg/Realp	Ja	3-3 1/2	von Euw Erwin	079/481 22 01
Jan.	5.	Sa	Ski-Techniktag	Ja		Zimmermann Ivo	079/290 69 79
Jan.	6.	So	Poncione Val Piana	Ja	3	Kaeslin David	079/488 70 72
Jan.	12.	Sa	Engelbergertal	Ja	3	von Euw Erwin	079/481 22 01
Jan.	19.	Sa	Wildspitz	Ja	2 1/2	Bucher Martin	079/702 52 97
Jan.	25.	Fr	Fr. Vollmond Tour nach Ansage	Ja	ca.2 1/2	Bischoff Martin	079 707 76 40
Jan.	27.	So	Gibel/Lungern	Ja	4	Nebel Fabian	079/706 53 74
Feb.	3.	So	Gross Leckihorn ab Realp		5 1/2	Zimmermann Ivo	079/290 69 79
Feb.	10.	So	Piz Badus		4	Gander Andy	079/430 56 88
Feb.	17.	So	Ruchstock		3 1/2	Kaeslin David	079/488 70 72
Feb.	22.	Fr	Fr. Vollmond Tour nach Ansage			Bischoff Martin	079/ 707 76 40
Feb.	23.	Sa	Schneesuh-Tour/Alp Tritt	Ja		Gander Andy	079/ 430 56 88
März	2.	Sa	Meiental/ nach Ansage		4-5 Std.	von Euw Erwin	079/481/22 01
März	9.	Sa	Giswiler Mändli		3-3 1/2	Bucher Jörg	079/432 13 21
März	10.	So	Schrattenfluh	Ja	2 1/2 Std.	Gander Edelhard	041/620 39 71
März	16.-18	Sa-Mo	Ausbildungstour mit A.Chrigu			Von Euw E./ Aschwanden. C.	079/481 22 01
März	24.	So	Wissberg		2-3	Berlinger Franz	079/371 38 85
März	29.-31.	Fr-So	Ostertouren				
April	1.	Mo	Ostertouren				
April	7.	So	Brunnistock		5	Murer Adi	079/287 61 14
April	13.	Sa	Nach Ansage Berner Oberland Ost			Bischoff Martin	079 707 76 40
April	20.	Sa	Gross Ruchen		7	Kaeslin David	079/488 70 72
April	27.	Sa	Gross Schärhorn		4 1/2	Nebel Fabian	079/706 53 74
Mai	18.-20.	Sa-Mo	Pfingsten ev. Klausen / Tödi			Bischoff Martin	079 707 76 40

Der Tourenhock findet jeweils am Freitag vor der Tour um 20:00 Uhr im Schwanen (Bistro) Beckenried statt.

## Breitensport

### Tourenweihnacht im Oberst Hegi

**Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See, weihnachtlich glänzet der Wald - Hegi wir kommen schon bald...**

Wie kam eigentlich die Tourenweihnacht im Oberst Hegi zustande? Dieser Frage wollten wir einmal nachgehen. Denn immerhin können wir dieses Jahr auf 30 Jahre Tourenweihnacht im Oberst Hegi zurückblicken. Und nach wie vor erfreut sich dieser Anlass grosser Beliebtheit.

Anfang der 80er Jahre wurde kurz vor Weihnachten eine Skitour über die Musenalp durchgeführt. Bei diesem ersten Mal schmückte dann s'Bannwarte Kobi (Berlinger Kobi)

bei Alpefen eine Tanne mit Kerzen. Diese wurden dann feierlich angezündet und man verbrachte ein paar gemütliche Stunden miteinander. Natürlich durfte dabei ein guter Tropfen nicht fehlen. Im nächsten Winter auf der zweiten Skitour wurde im Spiessegg Halt gemacht. Wobei diesmal das Wetter den Tourengängern nicht so gut gesinnt war. Schnell war man sich unter den Kollegen einig, dass es doch in einer warmen Stube viel gemütlicher wäre. Gleich unterhalb der Spiessegg war das „Bärgheimet Oberst Hegi“ zu sehen. Der Sassi Koni (Berlinger Koni) war schon damals auf dem Berg. Und da der Koni auch noch der Göttibuäb vom Kobi ist wurde den Tourengängern auch

gleich das Gastrecht erteilt. Die Tourenweihnacht im Oberst Hegi war somit im Pflichtprogramm aufgenommen und bis heute geniessen wir das Gastrecht bei Koni und sind sehr dankbar dafür.

Dass dieser Anlass auch fleissige Helfer braucht ist gegeben. Von 1982 - 1991 waren Kobi Berlinger und Dettling Charly für die Organisation und das leibliche Wohl verantwortlich. Anschliessend übernahmen für 10 Jahre Waser Thedy und Fräsche (Berlinger Franz) diesen Job. Ab 2002 sind jetzt Bucher Martin, sein Bruder Jörg und Gander Andy im Einsatz. Wenn der 10 Jahre Rhythmus beibehalten wird, steht also ein Wechsel bevor. Freiwillige

*Oberst Hegi: Standort der Tourenweihnacht*



## Breitensport

mit ein wenig Talent sind also gesucht und würden bestimmt angelernt.

Das Datum des Anlasses ist immer der letzte Sonntag vor Weihnachten. Je nach Schneeverhältnissen treffen die Gäste zu Fuss, mit Schneeschuhen oder Tourenski ein. Wir haben schon traumhafte Winterlandschaften erlebt mit rassigen Abfahrten ins Tal. Ein paar Stürze waren natürlich auch dabei. Nach einem Willkommenstrunk wird gemeinsam das Mittagessen genossen. Erstaunlich was die Köche in der einfachen Küche herzaubern. Zum anschliessenden Kaffee backen die Tourenfrauen feine Kuchen und Weihnachtsguetzli, welche reissenden Absatz finden.

baumes an. Dies ist Tradition und er darf dann auch gleich noch die Weihnachtslieder anstimmen. Die Gesangsbereitschaft steigert sich natürlich mit jedem Kaffee. Früher wurden sogar Jodellieder gesungen und es wurde getanzt - mit Skischuhen wohlverstanden. Es wird auch erzählt, dass man früher gar noch in den Stall gegangen sei, um Koni beim Melken zu helfen. Oder ihm auch nur etwas im Weg zu stehen...

Bei Anbruch der Dunkelheit brechen die ersten wieder Richtung Tal auf. Es gibt natürlich auch solche, die mehr „Sitzleder“ haben. Die dürfen dann auch noch beim Aufräumen helfen. Die Küchenbrigade hat auch

danach noch viel zu tun. Denn man will doch Koni's Zuhause wieder sauber hinterlassen. Wir wollen ja nächstes Jahr wieder kommen und freuen uns schon sehr darauf.

Andy Gander / Heidi Achermann

Es hat sich schon fast eingebürgert, dass im gemütlichen Stübli die reiferen Jahrgängä sitzen. Dort wird von vergangenen Zeiten diskutiert. Rund um den Küchentisch versammeln sich die jüngeren Sportsmänner- und Frauen. Vergangene Touren werden besprochen und man macht Pläne für den kommenden Winter. Die Themen sind jedenfalls vielseitig und amüsant.

Am späteren Nachmittag kommt der Tourenchef zum Einsatz. Er zündet im Stübli die Kerzen des Weihnachts-



**UELI KÄESLIN**  
& PARTNER GMBH

ARCHITEKTURBÜRO  
UND BAULEITUNGEN

OBERDORFSTRASSE 27b 6375 BECKENRIED  
TEL. 041-620 62 69 FAX 041-620 62 70 NAT 079-333 98 35  
E-MAIL ueli-kaeslin-partner@bluewin.ch





# **GEMEINDEWERK**

## **BECKENRIED**

### **Wir sind Ihr Partner:**

- in der Planung, Projektierung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art
- für die Stromversorgung
- für die Wasserversorgung
- für die Gemeinschaftsantennenanlage

### **Der Dienstleistungsbetrieb der Gemeinde Beckenried**

**Gemeindewerk Beckenried**

**Oeliweg 4**

**6375 Beckenried**

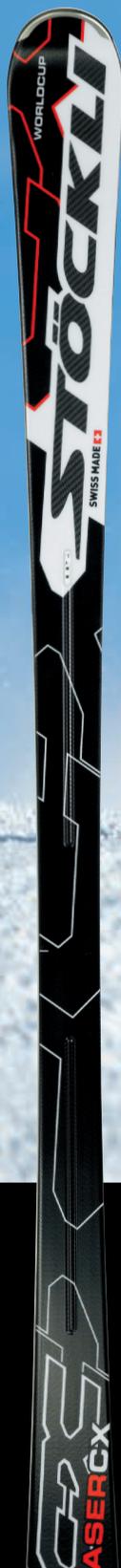
Telefon 041 624 47 47

Telefax 041 624 47 57

Pikettdienst 041 624 47 40

[gemeindewerk@beckenried.ch](mailto:gemeindewerk@beckenried.ch)

[www.gemeindewerk-beckenried.ch](http://www.gemeindewerk-beckenried.ch)



Laser CX



Laser SX



Laser SL



Spirit Globe



*Fahrvergnügen pur!  
Da merkt man, dass mein  
Ski zu den besten gehört.*



stoeckli.ch



## NSV-News Herbst 2012

### Saisonvorbereitung JO-Kader mit Trainer Heiko Hepperle

Anfangs Mai 2012 nahm der neue Trainer des JO-Alpin-Kaders und der Begabtenförderung Ski Alpin Hergiswil seine Tätigkeit beim Nidwaldner Skiverband auf.

Der 27-jährige Heiko Hepperle startete mit sehr viel Begeisterung und mit einem sehr abwechslungsreichen Programm in die Vorbereitungsphase der jungen Skifahrer/innen.

### Hier ein Auszug aus dem vielfältigen Programm des JO-Kaders U12, U14 und U16:

- 05./07.05.12: erster Skikurs mit dem Kader U 16 und U 14 im österreichischen Stubaital
- Mitte Mai 12: 3 tägiger Kondikurs in Nidwalden: Bike Park, Trails und Abfahrten in Emmetten  
Wanderung ins Fräkmünd ob Hergiswil mit Besuch des Seilparks  
Inline-Hockey Training in Stans und Koordinationshalle SSM Engelberg
- 26.05.2012: Biketour von Stans ins Fräkmünd, Schönenboden, über Lopperpass wieder zurück
- 07.06.2012: Wanderung Beckenried, Rinderbühl, Brisenhaus und dann zurück nach Buochs
- 09.06.2012: Kletterhalle nach Root (Schlechtwetter) bis die Fingern glüten
- 16.06.2012: Highlight in Einsiedeln: Schanzenspringen mit alten Alpinski's (zusammen mit Tina Weirather)
- 23.06.2012: Klettereinheit und turnerischen Elemente in der Turnhalle in Emmetten
- 27.06.2012: Swiss Ski Power Test in Beckenried (Geschicklichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit, Stehvermögen)
- 30.06.2012: Inline-Slalom-Training in Seelisberg
- 07.07.2012: Triathlon (3.5 km Joggen Richtung Kehrsiten, retour Inline, Bike auf den Bürgenstock)
- 26./29.07.12: Wander- und Kletterkurs auf der Meglisalp (Appenzell)
- 03./06.08.12: 2. Skikurs in Zermatt
- 07./11.08.12: 3. Skikurs in Zermatt
- 16./19.08.12: 4. Skikurs in Saas Fee
- 07./09.09.12: 5. Skikurs in Saas Fee
- 14./16.09.12: 6. Skikurs in Zermatt
- Konditionstraining (jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination



Die Kinderschar am Fusse des Säntis beim Wanderkurs



Was gibt's Schöneres als ein Schneefeld im Sommer?

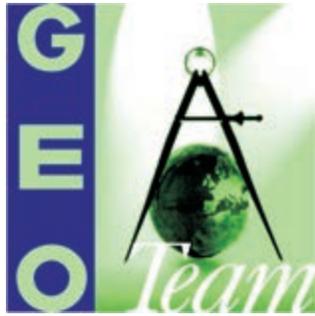
HAUPTSPONSOR

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

**NSV**  
Sichere Sache.

**SKI91**  
GÖNNERVEREINIGUNG  
SICHERES  
SKIPLATZ



# GeoTeam AG

Geomatik, Tunnel- und Ingenieurvermessung

Dorfstrasse 71

Telefon 041 622 12 22  
<http://www.geoteam.ch>

6375 Beckenried

Fax 041 622 12 24  
[team@geoteam.ch](mailto:team@geoteam.ch)

**Tunnelvermessung und Laserscanning**

**Programmierung und Vermietung von Motorlasersystemen**

**Absteckungen im Hoch- und Tiefbau**

**Geländeaufnahmen und Volumenberechnungen**

**Deformations- und Setzungsmessungen**

**Vermessungsarbeiten im Wasserbau**

**Fassadenaufnahmen**



Wir wünschen allen eine  
unfallfreie Saison 2012/13



Beckennieder Schöllten lackiert von der Firma Zierl AG

ZIERI AG, TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT, NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED  
TEL. 041 620 30 63 / FAX 041 620 31 63 / [info@zieri.ch](mailto:info@zieri.ch) / [www.zieri.ch](http://www.zieri.ch)

## Geniessen Sie die Schneeschuh-Ruh

Winter – abseits des Rummels.  
Im Natur- und Wanderparadies  
Maria-Rickenbach, hoch über  
dem Engelbergertal.

Herzlich willkommen.

[www.maria-rickenbach.ch](http://www.maria-rickenbach.ch)

**Hinauf – in die natürlichste  
Energiezentrale der Schweiz.**



[www.maria-rickenbach.ch](http://www.maria-rickenbach.ch)



Viel Mut beim Klettern war gefragt (Juli Meglisalp)!



Mutig über die Schanzen in Einsiedeln: U14/U16-Kader Alpin

### Neuer Mannschaftsbus für den Kantonalverband...

Im Herbst 2006 wurde der heutige NSV-Bus gekauft und mit den bekannten Sponsorenlogos beschriftet. Nun hat dieser Bus bereits 6 Jahre auf dem Buckel und knapp 90'000 km hinter sich gebracht.

Der Vorstand des Nidwaldner Skiverbandes hat daher im Frühling 2012 beschlossen - u. a. auch aus Sicherheitsaspekten - den Bus gegen ein neues Fahrzeug einzutauschen.

Bereits im Jahr 2000 bis 2006 wurde ein 6-Jahresrhythmus gewählt.

Es wurde ein Auswahlverfahren von verschiedenen Fahrzeugtypen durchgeführt.

Dank dem Entgegenkommen der Leo Schallberger AG, einem Co-Sponsoring für den Verband und einem akzeptablen Restpreis für den alten Bus konnte eine gute Lösung mit dem Personen-Kombi FIAT Ducato 15, 2.3 JTD Euro 5, gefunden werden.

### Anfangs September 2012 war es soweit:

Heiko Hepperle; Chef Alpin NSV, konnte von Andreas Fankhauser, verantwortlicher Verkäufer Nutzfahrzeuge bei der Leo Schallberger AG, den Schlüssel für den neuen Bus entgegen nehmen.



Schlüsselübergabe in Oberdorf: - neuer Bus (links) ging in die Hände von Heiko Hepperle über  
- alter Bus (rechts) wurde verkauft

## Jubiläumsveranstaltung

# 10. NSV-Nachtsprint in Engelberg

Freitag, 11. Januar 2013

Das OK ist bereits an den Vorbereitungen und freut sich, das zehnte „Flutlichtspektakel“ unter der grossen Titlisschanze zu veranstalten.

Reserviert euch doch den Termin schon heute.





# Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. Und den Nachwuchs erst recht.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)



**Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd**  
Ennetbürgerstrasse 1, 6374 Buochs  
Telefon 041 624 90 30

# RAIFFEISEN

## Was macht eigentlich...

### ...Rita Näpflin?



Die 1961 geborene Beckenriederin gewann als 12-jährige den Ovo-Grandprix (heute Migros Grandprix) und den Trofeo Topolino in Italien (Art Jugendolympiade). Aufgrund ihrer Siegerserie fuhr sie 1974 bereits an Europacuprennen mit. Mit 15 Jahren durfte sie erstmals in Val d'Isere an einem Weltcuprennen an den Start. In Gstaad an den "grossen" Schweizer Meisterschaften holte sie ihre erste Disziplinen-Medaille in Slalom und wurde daraufhin in der B-Mannschaft aufgenommen. 1977/78 wurde sie dann vollumfänglich in die Weltcup-Mannschaft integriert. Eine ihrer Höhepunkte sind der 10. Rang in Waterville Valley auf der Amerika-Tournee sowie der Sieg im FIS-Slalom auf der Klewenalp. Mit 20 Jahren zog sie sich nach Verletzungen und einer durchgezogenen Saison aus dem Skizirkus zurück.



1981 absolvierte sie die Skilehrer-Ausbildung in Andermatt und lernte dort ihren heutigen Mann Premy Hub kennen. Heute hat sie drei Kinder (Jessica, Vanessa und Dominic) und führt mit ihrem Mann zusammen eine Praxis für Allgemeine Medizin in Sursee, er als Arzt und sie als MPA (Med. Praxisassistentin). Unter anderem arbeitet sie in der Leistungsdiagnostik bei Swiss Olympic in Nottwil und wirkt ehrenamtlich im Vorstand des Tennisclub Sursee - als Juniorenverantwortliche.

## SCBK neu eingekleidet ab 2012



Nach 3 Jahren erfolgreichem Einsatz werden die Clubanzüge durch neue, zeitgerechte ersetzt. Die neuen Anzüge wurden schon rege bestellt und werden noch diesen Spätherbst ausgeliefert. Wir sind den Grundfarben und der Marke treu geblieben. Die Farben werden weiterhin von grün/weiss und schwarz dominiert, so dass die alten Anzüge weiterhin getragen werden können, und die Ablösung nahtlos geschieht. Der Schnitt der neuen Anzüge ist an die neuen Trends und die bestehenden Anforderungen angepasst. Für Rennsport und Freizeit eignen sich die neuen Kleider hervorragend. Mit Spyder haben wir eine Marke, welche uns schon durch mehrere Winter begleitet hat. Nächste Bestellmöglichkeit: Frühjahr 2013, die Bestellung wird übers Internet unter [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch) veröffentlicht.

## Agenda



01.12.2012	Samichlais-Märcht, JO- Guetzli Stand
15.12.2012	Clubrennen „light“ 2012
16.12.2012	30. Touren-Weihnacht auf Oberst-Hegi
02. – 03.03.2013	ZSSV JO- Meisterschaften SL & RS
14. – 15.03.2013	Int. Damen FIS-Rennen
17.03.2013	Rossignol-Achermann Cup
30.03.2013	Clubrennen 2013
13. – 14.04.2013	Ski-Club Weekend (siehe Homepage)
29.05.2013	88. Generalversammlung des SCBK

# Gemeinsam auf der Ideallinie.



## Sponsoring – unser Beitrag zu Spitzenleistungen.



**Armin Käslin**, Kundenberater in Beckenried

**Ganz einfach. Fragen Sie uns.**

**Helvetia Versicherungen  
Hauptagentur Stans**

Edy Gander, Obere Spichermatt 14, 6370 Stans  
T 058 280 79 55, F 058 280 79 50, [www.helvetia.ch](http://www.helvetia.ch)

**helvetia** 



**THE FEARLESS**

[spyder.com](http://spyder.com)